

DER HOVAWART

An der kurzen Leine
Jugendarbeit bekommt
ein Gesicht

Termine
Save the Dates 2026

Zucht
Das Zuchtjahr 2025 im
Rückblick



Mitglied im





BEUTE IM BEUTEL

viel moderner
als selber jagen!

Blitz vom Ostertal

10 € GESCHENKT*

mit dem Code
RZV10

SHOP.BLACKCANYON.DE

*gültig für das gesamte Sortiment ab einem Einkaufswert von 20€.



HIER SCANNEN

Liebe Hovawartfreundinnen und -freunde!



Kirsten Breidenbach

Vereine leben von Erfahrung und von Menschen, die wissen, warum Dinge so sind, wie sie sind, und die sie über Jahre – oft über Jahrzehnte – getragen haben. Das ist ein Wert, den man nicht oft genug betonen kann. Erfahrung sorgt für Stabilität, Kontinuität und Verlässlichkeit. Ohne sie wäre kein Verein dauerhaft funktionsfähig.

Doch selbst das solide Gebäude braucht gelegentlich frische Luft. Nicht, weil es einsturzgefährdet wäre, sondern weil Stillstand selten gut riecht. Neue Perspektiven wirken dabei manchmal wie Zugluft: Ungewohnt, ein wenig irritierend, aber erstaunlich belebend. Ein Verein lebt ebenso von neuen Blickwinkeln und von Fragen, die nicht aus Respektlosigkeit entstehen, sondern aus Neugier. Von Menschen, die Dinge anders betrachten, weil sie noch nicht gelernt haben, dass man sie „schon immer so gemacht hat“. Genau an dieser Schnittstelle entsteht Entwicklung.

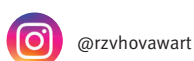
Mit der Einführung des Amtes der Jugendwartin und der Übernahme dieser Aufgabe durch Messina Schattling (Porträt s. Seite 6) bekommt die Jugendarbeit im RZV erstmals eine feste Ansprechpartnerin. Das ist mehr als eine organisatorische Neuerung – es ist eine Einladung. Zum Zuhören. Zum Austausch. Und auch dazu, Fragen zuzulassen, die man sich selbst vielleicht schon lange nicht mehr gestellt hat.

Junge Menschen denken nicht besser, aber oft anders. Sie bringen neue Sichtweisen, andere Selbstverständlichkeiten und gelegentlich auch eine erfrischende Unbefangenheit mit. Wer ihnen zuhört, merkt schnell: Es geht dabei selten um den Wunsch, Bewährtes abzuschaffen. Häufig geht es darum, es verständlich zu machen, zeitgemäß zu vermitteln oder neu zu denken. Erfahrung und neue Sichtweisen stehen sich dabei nicht gegenüber – sie ergänzen sich.

Vielleicht sind wir im RZV nicht angestaubt. Vielleicht wirken wir nur so, wenn wir zu selten lüften. Die Einbindung junger Menschen ist genau das: Ein Fenster öffnen. Nicht, um alles umzuräumen, sondern um gemeinsam weiterzuentwickeln, was uns wichtig ist.

Ein Verein, der zuhört, bleibt beweglich. Und ein Verein, der beweglich bleibt, hat Zukunft. 2026 darf gern das Jahr werden, in dem Erfahrung und Neugier ganz selbstverständlich miteinander ins Gespräch kommen.

Ihre und eure
Kirsten Breidenbach



In dieser Ausgabe

Senioren-Geburtstage	4
Meinung.....	5
An der kurzen Leine	6
Leben mit Hovawart.....	8
Erfahrungsbericht.....	10
Nachwuchs für die Zucht.....	12
Zucht.....	13
Championate	17
Ausstellung	18
Sport.....	22
Landesgruppen.....	26
Geschäftsstelle	32
Unvergessen	31
Termine	32
Zu guter Letzt	36
Impressum / Kontakt	38



SENIOREN-GEBURTSTAGE

Amila | Mila und Aramis | Jimmy
von Casa Moro



* 26.11.2011 | 14 Jahre

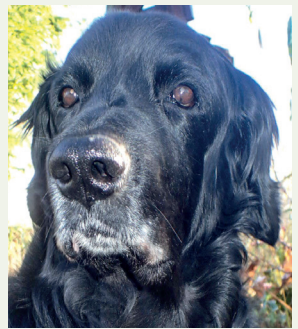


Elegra
vom Hohenloher Land



* 06.10.2011 | 14 Jahre

Edward
vom Himmelgarten



* 30.11.2013 | 12 Jahre

Querida Amiga | Lotte und Questor
ex mercator



* 04.12.2012 | 13 Jahre



Edelruth | Smilla
von Haus Steinbach



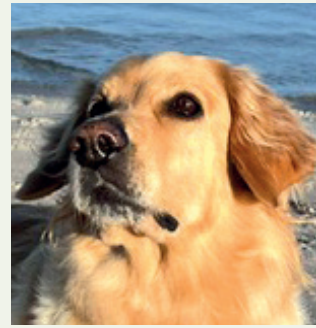
* 17.12.2015 | 10 Jahre

Maya
von der Hofreite



* 30.11.2015 | 10 Jahre

Abby, Amanda, Amar, Anuk und Aliki
vom Fährhof



* 08.01.2016 | 10 Jahre



Liebe Hovawart-Freunde,
vielen Dank für Ihre Meldungen
zu den Geburtstagskindern.
Der QR-Code führt Sie direkt zur
Internetseite "Senioren-
Geburtstage" auf unserer
Website.

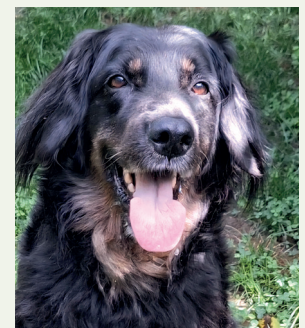
Geburtstagsgrüße sollten bis
zum 12. eines Monats gesendet
werden, damit sie im DER
HOVAWART des Folgemonats
erscheinen. Schreiben Sie an
Annemarie Schröder:
herzenshunde@hovawart.org

Fiora
von den Isartalern



* 15.01.2016 | 10 Jahre

Barika | Nora
vom Bärenbest



* 05.12.2015 | 10 Jahre

Vom Steckenpferd zur leeren Leine

Hobby-Dogging – eine Sportart auf der Suche nach einem Sinn



TEXT KIRSTEN BREIDENBACH

Es gibt Sportarten, bei denen man sich fragt, wann genau der Mensch beschlossen hat, es sich unnötig kompliziert zu machen. Und es gibt solche, bei denen man sich fragt, warum er den Hund gleich ganz weggelassen hat. „Hobby-Dogging“ gehört eindeutig zur zweiten Kategorie.

Es begann, wie so vieles, mit dem Versuch, ein Tier zu ersetzen. Hobby-Horsing hieß das Phänomen, das vor einigen Jahren die Öffentlichkeit erreichte: Menschen – meist sehr ernsthafte – sprangen mit kunstvoll gestalteten Steckenpferden über Hindernisse, ritten imaginäre Dressuren und diskutierten Trainingspläne. Man konnte das belächeln oder bewundern, aber eines war klar: Das Pferd war zwar aus Holz, der Wille zum Sport jedoch echt.

Hobby-Horsing war damit der Türöffner. Der Beweis, dass es möglich ist, das Tier wegzulassen, aber das Drumherum zu behalten. Regeln, Rituale, Ernsthaftigkeit. Und vor allem: Den festen Glauben daran, dass das alles eine tiefere Bedeutung hat. Der nächste logische Schritt ließ nicht lange auf sich warten. Wenn man reiten kann, ohne Pferd – warum sollte man dann nicht auch „doggen“ ohne Hund?

WILLKOMMEN BEIM HOBBY-DOGGING.

Gemeint ist – man muss es betonen – keine Beschäftigung mit dem Hund, kein Training, kein Spaziergang, keine Bindungsarbeit. Sondern eine Freizeitbeschäftigung ohne Hund, die dennoch so heißt, als hätte sie dringend einen verdient. Allein dieser Umstand macht sie für Hundemenschen hochinteressant.

Denn wer sich sein Leben lang mit Vierbeinern beschäftigt, kennt das Grundprinzip: Bewegung hat einen Zweck. Kommunikation ebenfalls. Und wenn man schon draußen ist, dann idealerweise nicht allein, sondern mit jemandem, der Fell hat und klare Erwartungen. Hobby-Dogging hingegen verzichtet bewusst auf all das. Kein Hund. Kein Auftrag. Kein erkennbares Ziel. Nur der Mensch – und die Idee, dass das schon reichen müsse.

Betrachtet man das Phänomen mit wohlwollender Distanz, lässt sich eine gewisse Systematik erkennen. Auch Hobby-Dogger bereiten sich vor. Sie wählen Orte, Zeiten, manchmal sogar eine

Art „Ausrüstung“. Es gibt Rituale, Treffpunkte, informelle Regeln. All das erinnert entfernt an Hundesport – nur ohne Hund und ohne nachvollziehbaren Mehrwert. Eine Art Agility-Parcours der Sinnfrage.

Für uns Hundeleute ist das schwer auszuhalten. Wir sind es gewohnt, dass jemand am anderen Ende der Leine Feedback gibt. Dass Motivation erwidert wird. Dass sich Einsatz lohnt. Beim Hobby-Dogging fehlt dieses Korrektiv. Kein Blick sagt: „Das machen wir jetzt besser anders.“ Kein Hund legt sich demonstrativ hin, wenn es reicht. Der Mensch ist auf sich allein gestellt – ein Zustand, der selten zu besseren Entscheidungen führt.

Besonders verblüffend ist der (hunde)sportliche Anspruch, der dennoch erhoben wird. Hobby-Dogging versteht sich als Aktivität, als bewusste Freizeitgestaltung, gelegentlich sogar als Ausdruck von Lebensstil. Das allein wäre noch kein Problem – schließlich gibt es auch Menschen, die freiwillig an einem Sonntag joggen. Der Unterschied: Jogger wissen, warum sie laufen. Hobby-Dogger scheinen eher zu testen, wie weit man kommen kann, ohne wirklich irgendwohin zu wollen.

In der Hundewelt würde man das als mangelnde Zieldefinition bezeichnen. Oder als Beschäftigungstherapie ohne Beschäftigten. Ein Hundetrainer würde spätestens nach fünf Minuten abrechnen, tief durchatmen und sagen: „Wir strukturieren das jetzt neu.“ Beim Hobby-Dogging fehlt diese Stimme der Vernunft.

Und doch ist das Ganze lehrreich. Es zeigt, wie sehr Hunde uns erden. Wie sie unseren Aktivitäten Sinn verleihen, selbst wenn dieser, von außen betrachtet, ebenfalls fragwürdig erscheint. Ein Mensch, der im Kreis läuft, wirkt verloren. Ein Mensch, der mit Hund im Kreis läuft, trainiert Bindung. Kontext ist alles.

Vielleicht ist Hobby-Dogging deshalb vor allem eines: Ein unfreiwilliges Argument für Hunde. Für klare Aufgaben. Für Beziehung statt Selbstbeschäftigung. Für das gute Gefühl, gebraucht zu werden – und sei es nur als Dosenöffner mit Orientierungssinn.

Am Ende bleibt die Erkenntnis: Man kann vieles als Hobby betreiben. Manches sogar sehr engagiert. Aber nicht alles wird sinnvoller, nur weil man ihm einen Namen gibt. Und manches würde mit Hund einfach deutlich besser funktionieren. ■

An der kurzen Leine mit **Messina Schattling**

TEXT KIRSTEN BREIDENBACH

FOTOS FRANZISKA GLASSEN, BETTINA BUCHER, ANDREAS STEINER



Fährtenarbeit mit Bojan von den Bienwaldauen IGP
Trainingswochenende 2025 der SV OG Flörsheim

Jugendarbeit im RZV bekommt mit Messina Schattling erstmals ein Gesicht. Seit 2010 ist sie Mitglied im RZV. Ihr Einstieg in den Verein ging mit der Erfüllung eines langjährigen Wunsches einher: Dem ersten eigenen Hovawart. Schon in ihrer Kindheit hatte sie sich für diese Rasse begeistert, insbesondere für die Hündin aus dem Umfeld der Familie. Nach Abschluss ihrer Ausbildung im Jahr 2009 verfolgte sie ein klares Ziel: Mit dem ersten eigenen Gehalt sollte endlich der Wunsch nach einem eigenen Hovawart Wirklichkeit werden. Gesagt, getan: Im Mai 2010 kaufte die Familie ein Haus südlich von Mainz, und nur wenige Wochen später zog Eryx von Kalsinus als erster eigener Hovawart ein. Zwar hatte Messina ursprünglich von einer schwarzen Hündin geträumt, doch als ihr die Züchterin Britta Kalmus den kleinen blonden Rüden in die Arme legte, war es um sie geschehen. Seit diesem Moment ist der Hovawart aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken – und mit ihm auch das Engagement im Verein.

Mit Eryx begann auch Messina Schattlings sportliche und ehrenamtliche Laufbahn im Verein. Zwar interessierten sie von Beginn an die Gebrauchshundeigenschaften, doch zeigte sich früh, dass Eryx seine Stärken insbesondere im Obedience hatte. Ab 2015 startete das Team erfolgreich in der Obedience-Klasse I, ein Jahr später folgte die Teilnahme in Klasse II auf der Deutschen Obedience-Meisterschaft des RZV.

Parallel dazu übernahm Schattling Verantwortung im Ehrenamt. Zwischen 2015 und 2018 war sie als Obedience-Trainerin in der SV OG Flörsheim tätig und fungierte als Ringsteward Obedience für den RZV. 2016 wurde sie zur Spezialzuchtschaurichterin für die Rasse Hovawart ernannt. Der Weg dorthin ergab sich aus ihrer Tätigkeit als Deckrüdenbesitzerin sowie ihrem Engagement als stellvertretende Ausstellungswartin der Landesgruppe Rhein-Main-Saar. In dieser Funktion organisierte sie im selben Jahr die Clubsiegerschau in Oppenheim auf dem örtlichen Segelflugplatz.

Ihre Motivation für das langjährige ehrenamtliche Engagement beschreibt Messina nüchtern und zugleich persönlich: Die enge Bindung zur Rasse und das Gefühl, im Verein von Beginn an gut aufgehoben gewesen zu sein. Besonders wichtig ist ihr dabei die Zusammenarbeit im Team sowie die Möglichkeit, durch organisatorische Arbeit Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen andere ihre Leidenschaft für den Hundesport ausleben können.

Beruflich ist Messina Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Weiterbildungen unter anderem in Palliative Care, als Praxisanleiterin sowie als Heim- und Einrichtungsleiterin. Nach Stationen im Klinikum München Harlaching, in der Onkologie in Rüsselsheim und in der ambulanten Pflege fand sie ihre berufliche Heimat in der Altenhilfe. Heute ist sie im Pflegemanagement des AWO Bezirksverbands Rheinland e. V. tätig und verantwortet dort 14 Seniorenzentren sowie rund 100 Auszubildende. Die Arbeit mit unterschiedlichen Generationen prägt auch ihren Blick auf die Vereinsarbeit.

Zudem ist sie Mutter zweier Töchter im Alter von zwölf und acht Jahren. Die Verbindung von Familie, Beruf und Hundesport gehört für sie zum Alltag. Dabei legt sie Wert darauf, sportliche Ambitionen mit einem funktionierenden Familienleben zu verbinden und Kindern wie Hunden klare Strukturen zu vermitteln. Hunde, so ihre Überzeugung, seien keine grundlegend anderen „Mitglieder“ der Familie, sondern Individuen, die – ähnlich wie Kinder – Regeln, Verlässlichkeit und Aufmerksamkeit benötigen.

Messina Schattling möchte als Jugendwartin Ansprechpartnerin für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sein und zugleich zwischen ihnen, den Landesgruppen und dem Präsidium vermitteln.

Aktuell leben zwei Hovawarte in der Familie. Die neunjährige Hündin Inshallah vom Tüfelsland, genannt Shally, begleitet inzwischen vor allem die Kinder in ihrer Ausbildung. Tochter Cosima legte mit ihr im November 2025 erfolgreich die Begleithundeprüfung ab, Cecilia folgt nun. Mit dem jungen Rüden Bojan von den Bienwaldauen, genannt Bobo, steht der nächste Hund in Ausbildung. Während sein Wesen noch stark von jugendlichem Überschwang geprägt ist, zeigt sich seine sportliche Neigung bereits deutlich im Schutzdienst.

Was Messina am Hovawart besonders schätzt, ist dessen Vielseitigkeit. Die Rasse eigne sich für eine Vielzahl von Einsatzbereichen – vom klassischen Gebrauchshundesport über Obedience bis hin zur Rettungshundearbeit. Auch das Erscheinungsbild der Hunde spielt für sie eine Rolle, wobei sie den ihr gelegentlich zugeschriebenen „Hang zum blonden Hund“ als RichterIn mit einem Verweis auf die Statistik relativiert.

In ihrer Funktion als neue Jugendwartin möchte Messina Schattling als Ansprechpartnerin für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene fungieren und zugleich zwischen ihnen, den Landesgruppen und dem Präsidium vermitteln. Sie versteht sich als Schnittstelle zwischen den Generationen, mit dem Ziel, neue Impulse zu setzen, ohne die Grundwerte des Vereins aus dem Blick zu verlieren. Dabei ist ihr bewusst, dass Veränderungen Zeit benötigen und nur mit klaren Absprachen und gegenseitigem Vertrauen gelingen.

Ein zentrales Element ihrer Jugendarbeit ist das RZV YoungStarsCamp, das bereits 2025 gezeigt hat, welches Potenzial in einer strukturierten, altersübergreifenden Nachwuchsarbeit liegt. Im Vordergrund stehen dabei nicht Wettbewerb oder Leistung, sondern gegenseitige Unterstützung, individuelle Entwicklungsziele und ein respektvolles Miteinander. Kleine Fortschritte werden bewusst wahrgenommen und gemeinsam gewürdigt.

Darüber hinaus möchte Messina Jugendlichen Einblicke in die vielfältigen Aufgaben innerhalb des Vereins ermöglichen – auch jenseits des Hundesports. Tätigkeiten in der Organisation von Veranstaltungen, in der Zucht oder in den Gremien der Landesgruppen sollen sichtbar gemacht und erlebbar werden. Künftig sollen die Camps regelmäßig um neue Inhalte ergänzt werden, etwa durch den Erwerb eines Sachkundenachweises oder die Vorstellung einzelner Vereinsämter.



Schutzdienst mit Bojan von den Bienwaldauen IGP Trainingswochenende 2025 der SV OG Flörsheim mit Eric Lewald

Für die Zukunft der Jugendarbeit wünscht sie sich vor allem Rückhalt und Offenheit.

Für die Zukunft der Jugendarbeit wünscht sie sich vor allem Rückhalt und Offenheit. Neue Ideen müssten erprobt werden dürfen, auch wenn nicht alles sofort gelinge. Entscheidend sei ein funktionierendes Team und das Vertrauen der Vereinsorgane. Die positiven Erfahrungen bei der Organisation der YoungStarsCamps sieht sie dabei als gute Grundlage.

Ihr Appell richtet sich an die Mitglieder ebenso wie an die Eltern: Ältere, erfahrene Hunde können für junge Menschen wertvolle Lehrpartner sein. Arbeitspatenschaften auf den Hundeplätzen seien ein praktikabler Weg, Nachwuchs behutsam an den Hundesport heranzuführen. Gleichzeitig ermutigt sie die Vereinsjugend, sich einzubringen, sichtbar zu werden, zu bleiben und eigene Ideen einzubringen – auch über soziale Medien. ■

RZV
YOUNG STARS
Camp 2026

- Ort: 65439 Flörsheim
- Termin: 01. – 03.05.2026



SAVE
THE
DATE

**Wir freuen uns auf motivierte
Youngstars und ihre vierbeinigen Begleiter!**

Hovawarte vom Vierseitenhof

Ein Rückblick auf 20 Jahre Zucht, Entwicklung und gemeinsames Leben mit einer besonderen Rasse.

TEXT ANDREA SCHLUTTER FOTOS PRIVAT



Vierseitenhof

Schon immer war ich hundeverrückt. Immer wieder landeten weggelaufene Hunde bei uns, sehr zum Leidwesen meiner Mutter. Ihren Satz höre ich heute noch: „Wenn du dein eigenes Leben führst, kannst du dir genug Hunde halten – hier nicht!“ So blieb es in meiner Kindheit bei Kleintieren: Katzen, Hasen, Meerschweinchen und Vögeln.

Nach meiner Hochzeit 1981 zog sofort ein Colliewelppe bei uns ein. Herzensgut und wunderschön wuchs er gemeinsam mit unserem Sohn auf. Bald kam eine tolle Irish-Setter-Hündin dazu. Als unser Collie mit zwölf Jahren starb, fand ein Schäferhund-Chow-Chow-Mixwelppe bei uns auf dem Hof ein Zuhause. Eddi wurde stolze 15 Jahre alt. Danach stellte sich erneut die Frage: Was folgt nun?

Es sollte ein langhaariger Hund werden, passend zu unserem Leben auf dem Bauernhof. So führte mich der Weg schließlich zum Hovawart – einer Rasse, die all das vereinte, was ich mir wünschte.

Ich bewarb mich um einen Welpen vom Helmfeld, eine letzte Hündin war noch frei. Allerdings hatte die Züchterin ihre ganz eigenen Ansprüche, die ich wohl nicht vollständig erfüllte (weißt du das noch, Karin?). Also ging die Suche weiter zum Zwinger vom Scheuneweg im Spreewald. Detlef Fehringer hatte wunderschöne Hunde, jedoch keine Welpen. Er verwies uns nach Lübben zu Familie Neumann, wo Blue vom Scheuneweg ihren zweiten Wurf erwartete. Dort durften wir Bijou vom Fliederhof (geb. 27.10.2005) übernehmen – und wurden Freunde fürs Leben.

Bijou war eine großartige Hündin. Familie, Sport, Ausstellung – alles lief hervorragend. Nach NZB und JB folgte schließlich der Schritt in die Zucht. Am 21.12.2008 erblickte unser A-Wurf (7/4) das Licht der Welt. Es war ein schneereicher Winter, die Nachfrage eher verhalten. Vier Rüden blieben länger bei uns. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Karolina Krüger, die Afinio bei der Vermittlung nach Worms half.



Bijou Superstar

Asuro reiste mit vier Monaten nach New York, wurde Deckrüde und später sogar Best Dog of Ohio.

A wie Antares – unser Lieblingsdeckrüde und hervorragender Sporthund. Von Jonny Schmick bestens ausgebildet, bleibt er uns besonders in Erinnerung.

Aus dem B-Wurf 2011 (6/5) behielten wir unsere Brandy, die ebenso wie ihre Schwester Biene erfolgreich in der Zucht eingesetzt wurde. Deckrüde aus diesem Wurf war Bjarni, der nach dem Tod seiner Käuferin über die Notvermittlung von Susanne Hefti zu uns kam. Er entwickelte sich zu einem gefragten Deckrüden und ausgezeichneten Fotomodell.



Fayenne, Iva-Lotta und Freunde

Bijous dritter Wurf im Juni 2013 brachte acht kräftige, schöne Welpen. Auch Codak wurde von Familie Weise in die Zucht geführt und kann heute stolz auf zahlreiche Nachkommen im In- und Ausland sein.

Brandy wurde die Mutter unserer D-, E- und F-Würfe. Rückblickend erfüllt mich diese Zeit mit großem Stolz. Als Bijou 2015 starb, hinterließ sie eine große Lücke, die Ajou vom Helmefeld füllte und zugleich Brandys Gefährtin wurde. Leider wurde bei der JB ein Zahnfehler festgestellt, sodass sich der Traum von einer blonden Zuchthündin nicht erfüllte. Gemeinsam ging es nun auf den Hundeplatz. Als aus Brandys F-Wurf unsere Fayenne blieb, waren wir sehr glücklich.

Drei große Hunde sind eine Herausforderung – auch im Urlaub. Für einen Aufenthalt in Sewekow schafften wir einen Hundeanhänger an, doch die Begeisterung hielt sich in Grenzen, sodass er bald wieder verkauft wurde.

Brandy war mit ihren 67 cm eine große, sportliche und leichtführige Hündin. Sie wurde Jugendchampion, legte mehrere Prüfungen ab und war eine souveräne Rudelführerin. Als sie mit nur neun Jahren starb, war die Trauer sehr groß. Ajou übernahm ihre Rolle. Die beiden waren ein eingespieltes Team, legten Prüfungen ab und Ajou half sogar bei der Wurfpflege – wunderschön anzusehen.

Leider mussten wir Ajou aufgrund eines Gesichtstumors erlösen. Fayenne legte NZB, JB und ZTP ab und wurde Mutter unserer G-, H- und I-Würfe.

Auf diesen noch jungen Hunden ruht nun die Hoffnung für die Fortsetzung der Zucht auf dem Vierseitenhof. Mit Iva-Lotta, unserer hübschen schwarzmarken Maus, hoffen wir 2026 die ZTP zu bestehen – und dann schauen wir, wie es weitergeht.

Rückblickend kann ich sagen: Einen Hovawart zu wählen, war die beste Entscheidung. Sie sind stur und stürmisch, passen aber wunderbar in mein Leben. Jedes Tier möchte gefördert und geformt werden – mit Geduld und Liebe gelingt das.

Eine Sache liegt mir besonders am Herzen: unüberlegte Welpenkäufe. Wie oft werden Hunde zurückgegeben, weil sie nicht „nach Plan“ funktionieren. Bitte seid euch bewusst, dass Hovawart-Welpen Lebewesen sind, die Zeit, Geduld und Verantwortung brauchen – und nicht beim ersten Problem abgegeben werden sollten.



Ajou und Brandy

Mein allergrößter Dank gilt Angelika Jell, die unermüdlich Zeit, Engagement und Herzblut in die Vermittlung von Notfellchen steckt.

Auch der Austausch unter Züchtern hilft ungemein. Ein Anruf bei lieben Menschen löst manche Sorge im Handumdrehen – nicht wahr, Bettina Sachs (vom Pfarrhof) und Karin von Gasenapp (vom Helmefeld)?! Wir helfen uns, wo wir nur können.

In diesem Sinne:
die besten Wünsche vom Vierseitenhof-Rudel.

Wenn warten weh tut:

Frust, Pubertät und andere Zumutungen



Smutje ist nun dem Welpenalter tatsächlich entwachsen. Körperlich zählt er schon in die Kategorie „Großer Hund“, mental schwebt er zwischen kleinem Jungen und Halbstarkem. Seine sprachliche Begabung hat er fleißig ausgebaut, besonders wenn es um die Meinungsfreiheit geht. Die beginnende Pubertät spielt dabei ein wichtiges Instrument im hormonellen Orchester. Das Gehirn ist im Umbau: Beine zu lang, Gefühle in HD, Steuerung in der Beta-Version. Und irgendwo hat jemand den neuen Knopf „Das ist ja wohl unfair!“ eingebaut.

TEXT BERIT KASPAR UND ANNE-KATRIN BEHLKE FOTOS BERIT KASPAR

Warten, Tricks und andere Unverschämtheiten

Das Warten auf das Futter hat Smutje inzwischen wunderbar verstanden. Das alte Ritual „Napf bereite – kurz warten – Signal – „Nimm's“ läuft ziemlich souverän. Aber jetzt kommen noch andere Ideen von Berit dazu: Er soll ein Touch an der Hand machen, die Grundstellung einnehmen oder andere „sinnlose Zirkustricks“, bevor er endlich zum Napf darf. In Smutjes Kopf klingt das ungefähr so: „Moment mal. Früher: Napf – warten – los. Klarer Deal. Jetzt: Napf – warten – gucken – Touch rechts – Touch links – immer noch kein Essen?! Das war so nicht besprochen.“

Ein nicht unterdrückbares Quietschbellen kommt aus Smutjes verzweifelterm Gemüt. Aus dem leisen Fieps wird ein deutliches „Jetzt reicht's aber!“ – und ehe man „Impulskontrolle“ sagen kann, stürmt der Hund auf das Büfett.

Futternapf-Szene im Überblick:

Futternapf – warte 5 Sekunden – „Schau“ – okay – jetzt noch ein Touch an der rechten Hand – erstes Quietschen – noch ein Touch an der linken Hand – lautes Bellen und Sturm auf das Büfett. Fazit: Beim nächsten Mal darf er nach einem „Schau“ direkt zum Napf. Die Steigerung läuft langsamer und kleinschrittiger. Denn: Einen überforderten Hund immer wieder durch dieselbe Situation zu schicken, macht den Fehler stärker, nicht kleiner.

Die Klingel – Smutjes persönliche Uni-Prüfung

Eine andere harte Nuss für Smutje ist die Klingel. Schließlich kündigt sie alles an, was das Hovawart-Herz begehrt: Netten Be-

such, Hundepakete, Nachbarn, Handwerker mit Frühstücksbrotten oder sogar Hundefreunde. Von Smutjes Standpunkt aus käme es einem Uni-Abschluss gleich, bei einer Klingel nicht zu bellen. Er erwartet Aufmerksamkeit, Streicheleinheiten, vielleicht ein Spiel mit einem anderen Hund oder zumindest ein freundliches „Guten Tag“ – und dann steht er da, angeleint, in der Warteschleife. Die Spannung baut sich auf – und irgendwo muss sie hin.

Berit weiß, dass ein Hovawart aufpassen wird, das ist kein Geheimnis. Aber sie möchte es in geordneten Bahnen laufen lassen. Blocken, zischen, laut werden kommt bei einer Expertin für hündliches Verhalten nicht in Frage. Alternatives Verhalten aufbauen schon eher. Genau hier fällt bei Menschen oft das Wort, das Berit nicht besonders mag: Frustrationstoleranz.

Frustrationstoleranz – ein Wort, das Erwartungen aufpumpt Im hündlichen Alltag heißt es oft:

- „Na, da kann aber einer gar nicht mit Frust umgehen. Das muss er aber aushalten.“
 - „Ich bekomme auch nicht alles, was ich möchte – das darf dein Hund aber auch noch lernen.“
 - „Er soll sich jetzt mal nicht so anstellen, da muss er durch.“
- Und irgendwo taucht zuverlässig der Satz auf: „Das Leben ist kein Ponyhof.“

Frustration bedeutet schlicht: Eine Erwartung wird nicht erfüllt. Es entsteht ein unangenehmes Gefühl – beim Menschen genauso wie beim Hund. Im gleichen Atemzug wird dann gleich die Impulskontrolle zitiert. Hört sich wichtig und bedeutend an. Dabei geht es um Selbstbeherrschung, sich zurücknehmen können, eine Hemmung zu zeigen gegenüber verlockenden Reizen. Das Problem: Oft klingt es so, als sei mangelnde Impulskontrolle ein Cha-



rakterfehler. Es schwingt eine negative Dissonanz mit – ein „zu wenig Selbstbeherrschung, zu wenig Impulskontrolle“. Der Lernprozess gerät aus dem Blick.

Baustelle Gehirn – wegen Umbauarbeiten ist teilweise mit Störungen zu rechnen

Smutje hat in seinem Repertoire einige Verlockungen:

- flüchtendes Wild
- der Fußball der Nachbarskinder
- das Pferd im Longierzirkel
- Amseln im Gebüsch, Enten auf dem Teich, Kraniche in der Luft
- spielende Hunde
- Pferdeäpfel
- Dönerreste, Pommes unterm Stuhl am Nachbartisch ...

In Smutjes Gehirn beginnen die Umbauarbeiten: Viel Gas, wenig Bremse. Die Gefühle sind spontan, in voller HD-Qualität, die Steuerung jedoch noch in der Beta-Testphase. Die Reize von außen knallen mit hoher Intensität ins limbische System, bringen Aufregung und Kopflage ins Oberstübchen. Die Selbstregulation ist wegen Umbauarbeiten gerade nur eingeschränkt erreichbar. Deswegen bleibt Berit gelassen. Frustreaktionen sind in dieser Phase normal, kein Charakterfehler und kein Zeichen von Respektlosigkeit. Viele Teenager, aber auch Erwachsene, haben ihre Mühen im Umgang mit Frust – wie sollte der Hund es nun besser können?

Smutje in Aktion: Frust im Alltag

1. Der angeleinte Kumpel auf der anderen Seite der Wiese
Smutje möchte unbedingt hin, die Leine verhindert es. Ergebnis: Frustbellen, in die Leine beißen, ein paar Steinbocksprünge für die Dramaturgie. Berit vergrößert den Abstand zum Kumpel, wartet auf ein kleines Zeichen von Orientierung – ein kurzer Blick, ein Moment des Durchatmens – und fängt den Frust mit einem schönen Spiel auf. Fazit: Beim nächsten Treffen hält sie die Distanz so, dass Zerren und Bellen gar nicht erst zustande kommen und das coole Spiel schneller beginnt.

2. „Ich will, aber ich kann noch nicht“ – Lernen in machbaren Schritten

Smutje darf in machbaren Schritten lernen. Es geht – wie im letzten Artikel beschrieben – um Bindung, Sicherheit und Vertrauen. Auch wenn der Hund „bockt“, kann er seinem Menschen vertrauen.



en. Etwas nicht sofort zu bekommen, kann bei Kindern den Wutanfall im Supermarkt auslösen, bei Hunden das Bellen, Anspringen, Leinebeißen und Bocksprünge in der Leine. Frust ist also kein Trainingsthema, das man mal eben „abprüft“, sondern ein Gefühl, das begleitet werden will.

Mikro-Übungen für den Alltag

Heute noch:

- 1–2 Situationen finden, in denen der Hund kurz warten darf – deutlich ankündigen, superschnell auflösen, unmittelbar beim Hund bleiben.

Diese Woche:

- Ein Alltagsritual einführen, bei dem „Erst denken, dann handeln“ geübt wird.
Beispiel Haustür: Tür zu – Atemzug – Blickkontakt – Tür öffnen – Belohnung – Tür wieder zu. Die Reihenfolge gibt Sicherheit und macht den Ablauf vorhersehbar.

Dauerhaft:

Eigene Erwartungen checken:

- „Ist das, was ich gerade verlange, pubertäts-gerecht?“
- „Wie gehe ich selbst mit Frust um – und was bekommt mein Hund davon mit?“



Frustkompetenz ist ein Familienprojekt, kein Einzelsport des Hundes. Unsere blinden Flecken: Wenig Toleranz, hohe Ansprüche. Zum Schluss noch ein Blick auf uns Menschen. Manchmal haben wir selbst recht wenig Toleranz, aber hohe Ansprüche an andere oder an unseren Hund.

- Die Warteschlange ist lang, nur eine Kasse auf – und der Mann an der Kasse weiß seine PIN nicht mehr. Mann, Mann, Mann....
- Der Autofahrer vor mir – wann hat der denn seinen Führerschein gemacht – fährt ja auch mit Hut. Gibt's doch nicht!
- Die Recherche dauert ewig, weil das WLAN wieder mal zu Fuß unterwegs ist. Kann doch wohl nicht wahr sein!

Wer sich hier wiederfindet, darf großzügig sein mit dem jungen Hund.

Ausblick: Vom Frust zur echten Impulskontrolle

Smutje steht gerade am Anfang seiner Pubertät. Die Umbauarbeiten haben begonnen, aber die Bauabnahme liegt noch in weiter Ferne. Im Moment geht es vor allem darum,

- Frust zu erkennen,
- ihn gemeinsam auszuhalten
- und Alternativen anzubieten, statt den Hund „da durchzuschicken“.

Die viel zitierte Impulskontrolle – also wirklich innehalten können, obwohl alles in einem „Jetzt, sofort!“ ruft – ist das, was später darauf aufbaut. Sie braucht Reife im Gehirn, Erfahrung im Körper und Vertrauen zum Menschen. Wenn wir junge Hunde jetzt in ihren Frustmomenten gut begleiten, legen wir das Fundament für genau diese Impulskontrolle nach der Pubertät. Darum geht es im nächsten Teil von Smutjes Tagebuch: Wie entwickelt sich die aktuelle Baustelle? Was steht auf dem Lehrplan des Azubis? ■

DECKRÜDE

► GINO VON DER TEICHLANDSCHAFT

LANDESGRUPPE NORDRHEIN-WESTFALEN

ZBNr.: 41740-23

WT.: 20.02.2023

Größe: 67,5 cm

Besitzerin: Martina Bourmann

Züchterin: Marianne Bakker

Vater: Eilif vom Pohlsee

Mutter: Senna von Arminius



ZUCHTHÜNDINNEN



► ANDRA VOM LIEBFRAUENSTIFT

LANDESGRUPPE RHEIN-MAIN-SAAR

ZBNr.: VDH-HO 40945-21

WT.: 20.06.2021

Größe: 63 cm

Besitzer: Klaus Mulke

Züchter: Klaus Mulke

Vater: Ceno vom Casino Bond Royal

Mutter: Meggie von der Pallaswiese

Zwinger: vom Liebfrauenstift



► ASRA VON DER JAGSTHÖHE

LANDESGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG

ZBNr.: VDH-HO 41566-22

WT.: 04.07.2022

Größe: 65 cm

Besitzer: Liisa-Lotta Kerpo und Lorenz Franck

AKZ: BH/VT, IGP-3

Züchter: Gabriele und Hartmut Kneer

Vater: Ditsche vom Dünsener Bach

Mutter: Quendy von der Jagsthöhe



► ZALA VON DER JAGSTHÖHE

LANDESGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG

ZBNr.: VDH-HO 40924-21

WT.: 06.06.2021

Größe: 64 cm

Besitzer: Angelika Ferner und Adolf Eiling

AKZ: IBGH-3, OB-B

Züchter: Gabriele und Hartmut Kneer

Vater: Gino vom Kreuzberger Hof

Mutter: Pinga von der Jagsthöhe



Probe-ZTPs

Die Entwicklung unserer neuen ZTP liegt in den letzten Zügen. Sowohl die Stationen des Parcours wie auch das neue Bewertungssystem. Um alles auf Herz und Nieren zu prüfen, möchte ich euch herzlich zu unseren Probe-ZTPs einladen.



Was ist eine Probe-ZTP? Bei dieser Form der ZTP benötigen wir praktische Erfahrungswerte, um die letzten Kinderkrankheiten auszumerzen, evtl. Fehler noch zu beheben oder Verbesserungen vorzunehmen. Dafür brauchen wir euch und eure Hunde.



Wer mit seinem Hund an einer Probe-ZTP startet und diese besteht, hat eine bestandene ZTP für die Zuchtzulassung in der Tasche.



Sollte ein Hund durchfallen, wird dieser Versuch nicht eingetragen. **Man hat also eine zusätzliche Chance für die Zuchtzulassung.** Die Voraussetzungen zur Meldung für die Probe-ZTP sind die gleichen wie für eine reguläre ZTP.

Natürlich freue ich mich nicht nur über zahlreiche gemeldete Hunde, sondern auch über alle interessierten Mitglieder, die den Weg auf sich nehmen und uns unterstützen.

Für die bessere Planung der Ortsgruppe vor Ort teilt mir bitte kurz schriftlich mit, wenn ihr als Zuschauer kommen wollt: (richterobmann@hovawart.org).



Damit ihr euch vorstellen könnt, was bei der neuen ZTP auf euch und euren Hund zukommt, werde ich einen **online-Stammtisch am 11. Februar 2026** anbieten. Hier stellen wir euch ein Video der geplanten Probe-ZTP, sowie das neue Bewertungssystem vor.



Die **1. Probe-ZTP findet am Sa/So, den 28. Februar/01. März 2026** in Sinsheim/Weiler statt.
Die **2. Probe-ZTP findet am Sa/So, den 14./15. März 2026** in Delmenhorst statt.
Melden könnt ihr eure Hunde über RZV Online.



Weitere Termine für das Jahr 2026

Mittwoch, 11. Februar 2026: online-Stammtisch (Video der Probe-ZTP, etc.)

Mittwoch, 11. März 2026: online-Stammtisch

Samstag, 21. März 2026: Rassevorstellung unserer Hovawarte bei der CACIT in Kreuth

Mittwoch, 22. April 2026: 1. Videokonferenz für die gewählten Delegierten zur Vorstellung, Besprechung und Diskussion der Anträge für die Delegiertenversammlung im Juni

Mittwoch, 06. Mai 2026: online-Stammtisch (Ergebnisse der Probe-ZTP's)

Mittwoch, 20. Mai 2026: 2. Videokonferenz für die gewählten Delegierten zur weiteren Vorstellung, Besprechung und Diskussion der Anträge für die Delegiertenversammlung im Juni

Mittwoch, 26. August 2026: online-Stammtisch

Solltet ihr Interesse an den online-Stammtischen haben, schickt mir eine kurze Mail an: richterobmann@hovawart.org. Ich werde dann einen Teams-Kanal (Microsoft) erstellen und euch dazu einladen. Die Themen der jeweiligen Stammtische gebe ich rechtzeitig bekannt, Themenwünsche von eurer Seite nehme ich gerne entgegen.

Viele Grüße
Kerstin Lubjuhn



Würfe / Welpen / Deckrüdeneinsätze

Das Zuchtjahr 2025 im RZV

– eine Bilanz



TEXT SIGRID DARTING-ENTENMANN

Bericht der Zuchtbuchführerin Dezember 2025

	möglich	tatsächlich
Rüden	42	35
Hündinnen	42	42
N_{eff}		76
AV		17%
Anstieg Inzucht		0,65 %

Export

Nach wie vor ist der Export in Länder, die keine Ausnahmeregelung zum Europäischen Seuchengesetz erlassen haben, rückläufig. Aus dem Jahr 2024 wurden 24 Hunde ins Ausland exportiert. Die Exporte sinken kontinuierlich – jetzt ist ein neuer Tiefstand erreicht.

Land	2024	2025
Belgien	3	3
Dänemark	2	1
Frankreich	1	
Finnland	0	1
Italien	1	0
Lettland	0	0
Liechtenstein	0	0
Luxemburg	1	1
Niederlande	6	3
Norwegen	0	0
Österreich	4	4
Polen	1	0
Schweden	0	0
Schweiz	8	2
Slowakei	0	0
Tschechien	0	1
Ungarn	0	1
USA / Kanada	0	0

Die Entwicklung der Welpenzahlen war auch im Jahr 2025 rückläufig. Mit bisher 324 (173 R / 151 H | 63 % SM, 26% B, 11% S) geborenen Welpen aus insgesamt 41 Würfen liegen wir mit über 100 Welpen unter dem Vorjahresniveau. Ein Wurf wird noch erwartet. Die Wurfgröße liegt derzeit im Schnitt bei fast 8 (7,92) Welpen pro Wurf. Deutlich unter dem Durchschnitt lagen jeweils 2 Würfe mit 2, 3 und 4 Welpen. Deutlich über dem Durchschnitt lagen 9 Würfe mit 10 Welpen und 5 Würfe mit 11 Welpen. 7 Welpen sind verstorben, bzw. wurden tot geboren. 6 Hündinnen blieben leer, 10 geplante Deckakte kamen nicht zustande. 3 Züchter haben ihre Wurfplanung verschoben oder verworfen. Bei 5 Hündinnen war ein Kaiserschnitt erforderlich.

► Gründe für nicht zustande gekommene DA ist in den meisten Fällen das Deckmanagement. 21 % der geplanten DA sind demnach nicht zustande gekommen

2025 erhielten nur drei Zuchtstätten den internationalen Zwingerschutz. Auch hier ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.

Die Auswirkungen dieser geringen Wurf-/Welpenzahlen sind gravierend. Zum einen für die Diversität der Rasse aber auch für den Verein der weniger Neumitglieder aufnimmt und für die Zuchtveranstaltungen, die weniger ausgebucht sind. Hinzu kommt der demografische Wandel bei Tier und Mensch. Die geburtenstarken Hundejahrgänge sterben und stehen der Zucht nicht mehr zur Verfügung. Viele Altmitglieder erreichen Altersgrenzen, welche die Haltung eines so großen Hundes wie es der Hovawart ist, nicht mehr zulassen. Manches Mitglied wird vielleicht keinen Hovawart aus dem RZV mehr bekommen, da wir gar nicht genug Hunde haben werden.

29 Rüden hatten einen, 5 Rüden zwei und 1 Rüde hatte drei Würfe. Insgesamt wurden demnach 35 verschiedene Rüden eingesetzt. Rüden der Kollegialvereine waren insgesamt bei 9 Würfen im Einsatz hiervon ein Rüde zweimal (Aran z Louky pod Dubem). Unter den eingesetzten Rüden waren 1 Mal Vollgeschwister und 10 Halbgeschwister.

Aus den eingesetzten Rüden ergibt sich ein Ahnenverlust von 17% und eine effektive Zuchtpopulation von 76. (ohne Berücksichtigung von Verwandtschaftsverhältnissen und nur über ein Jahr!)

Gesamtexport 2024: 24 – entspricht 5,5 %
Gesamtexport 2025: 17 – entspricht 5,8 %

Import

2025 wurden drei Welpen importiert. (aus Österreich, Tschechien und Ungarn)

Auffälligkeiten Wurfjahr 2025

Bei Hunden des Jahrganges 2025 wurden folgende Auffälligkeiten festgestellt:

Merkmal	2025
Nabelvorwölbung/-bruch	42 / 3
Rutenanomalie / Verdacht	0 / 2
Ringelrute	0
OCD	1
Todesursache unbekannt	0
Rückbiss	8
Vorbiss	0
Aortenstenose	2
Fehl. Hoden einer / beide	0 / 0
Unerlaubte w. Abzeichen	0
Fehlende Zähne	0
Zahnfehler	1
Gaumenspalte	0
Missbildung	1

HD-Ergebnisse

In den Jahrgängen 2022 bis 2024 beobachten wir eine weitere Verschiebung der HD-Ergebnisse. Der Referenzwert betrug für Hunde aus dem Jahrgang 2022 (287 Hunde geröntgt) noch 8,275 und stieg bei Hunden des Jahrganges 2023 (251 Röntgenergebnisse) auf 9,067. Aus dem Jahrgang 2024 sind bereits 225 Hunde geröntgt. Bis 20.12.2025 waren 197 Röntgenaufnahmen ausgewertet. Der Referenzwert ist weiter gestiegen und beträgt nun 9,20. Die Anzahl der Hunde mit Hüftbefund A liegt nun wieder deutlich über der Anzahl der Hunde mit B-Hüften. Allerdings haben wir einen Anstieg der Hunde mit einer C-Hüfte zu verzeichnen, der den Wert dann natürlich nach oben verschiebt. Von den noch ausstehenden Ergebnissen wissen wir, dass noch weitere Hunde mit HD-C Hüften bewertet wurden.

Entwicklung Zuchtprüfungen

Jahrgang	Hunde		NZB (R H)		JB (R H)		ZTP (R H)	
	R	H	Teilnehmer	ZA	Best.	n. best.	Best.	n. best.
2019	282	245	206 207	12 10	62 53	10 19	41 40	11 17
2020	223	236	245 230	6 9	176 177	23 18	36 45	7 8
2021	330	295	264 252	19 22	85 61	20 19	38 39	5 6
2022	221	209	164 158	11 7	53 51	13 11	16 23	5 7
2023	200	197	158 154	7 7	88 82	13 6	1 7	0 1
2024	216	219	98 107	5 3	50 46	13 7	43 41	9 14
2025	157	134	122 140	10 6	57 59	7 12	36 25	12 14

Gründe für Zuchtausschlüsse | Nichtbestehen von Zuchtprüfungen

NZB:

Häufigster Grund für einen ZA bei der NZB war im laufenden Jahr das Fehlen eines bzw. mehrerer Zähne (6 Hunden fehlten Zähne). Ein Hund hatte eine zuchtausschließende Kieferstellung (VOK), eine unerlaubte Ohrhaltung wurde bei 3 Hunden festgestellt, bei 6 Hunden musste ein ZA wegen nicht erlaubter weißer Abzeichen ausgesprochen werden. Ein Hund war bereits bei der NZB zu groß.

JB:

Bei der JB gab es im Erscheinungsbild eine Ringelrute sowie eine nicht erlaubte Ohrhaltung zu beanstanden. Die anderen Jugendbeurteilungen konnten die Verhaltensüberprüfung nicht bestehen.

ZTP:

Bei der ZTP wurde eine nicht erlaubte Ohrhaltung festgestellt ein weiterer Hund wurde wegen Übergröße ausgeschlossen.

Stammbaumbasierte / genomische Paarungsplanungen

Aufgrund der häufig in den Ahnentafeln vertretenen Hunde resultieren bereits jetzt für manche Züchter Probleme bei der Paarungsplanung. Im Projekt Clusteranalyse / Dr. Pfeiffer haben wir bereits gesehen, dass Hunde, die laut AT bis in die 5. Generation nicht verwandt sind, dennoch genetisch sehr ähnlich sein können.

Die genomisierte Verpaarung kann hier sehr hilfreich sein, denn geplant wird nicht mehr anhand längst nicht mehr realistischer Wahrscheinlichkeiten, sondern der tatsächlichen Genetik der Hunde. Eine Berechnung unter Berücksichtigung aller Generationen ist nicht realisierbar: 100 Jahre nach Gründung der Rasse müssten 30 Generationen berechnet werden!

Der von vielen Züchtern angestrebte IK von 0 ist nur eine theoretische Größe und nicht erreichbar! Realistisch sind Inzuchtkoeffizienten nicht unter 10 % bis über 40 %. (Quelle: Generatio) Auch eine Berechnung des gesamten Stammbaums lässt keine Aussage über die genomische Ausstattung eines individuellen Tieres zu – Geschwister sind laut Berechnung immer gleich!

Inzwischen wurden einige Hunde auf ihren tatsächlichen genomischen IK und ihre Diversität untersucht. Das Ergebnis liegt – wie erwartet - bei ca. 30 % für den genomischen IK und bei der Diversität bei ca. 25 %.

2026: Würfe | Welpen | Deckrüdeneinsätze

Es zeichnet sich bereits bei der Planung der Würfe für das nächste Jahr ab, dass wir auch 2026 keinen Anstieg bei den Welpenzahlen bzw. Würfen erreichen werden. Geplant sind bis August 2026 ca. 35 Würfe. 8 Hündinnen sind gedeckt, davon sind 2 Hündinnen trächtig. Da immer davon auszugehen ist, dass Hündinnen leer bleiben bzw. Deckakte nicht zustande kommen, müssen wir befürchten, dass uns ein weiteres Jahr bevorsteht, in dem wir erneut zu wenige Welpen haben werden. Wir diskutieren Strategien, wie wir unsere Züchter unterstützen können. Unterstützen Sie uns gern mit Ihren Ideen. Bringen Sie sich aktiv ein und nutzen Sie Gesprächsangebote.

Ausblick

Die Zucht muss sich der Herausforderung stellen, die genetische Vielfalt nicht weiter zu verlieren. Dies wird uns gelingen, wenn wir möglichst unterschiedliche Rüden einsetzen und die Möglichkeiten nutzen, die moderne genetische Verfahren zur Paarungsplanung uns bieten. Wenn wir alle gemeinsam dieses Ziel verfolgen, werden wir diese Herausforderung meistern. ■

JB / ZTP am 08./09.11.2025 in Karlsbad-Langensteinbach

Zwei Jugendliche führen ihre Hunde alleine durch die Prüfung

TEXT MIRJAM STAHR FOTOS KARIN OSTERTAG LANDESGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG

Am 08. und 09. November 2025 fand in der Landesgruppe Baden-Württemberg erstmals auf dem Vereinsgelände des HSV Karlsbad die JB/ZTP statt. Die angekündigten Temperaturen für das Wochenende ließen zwar etwas zu wünschen übrig, doch ein engagiertes Helferteam bereitete bereits am Samstagmorgen den Parcours mit großem Einsatz vor. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für die tatkräftige Unterstützung. Als Körmeister waren Kerstin Lubjuhn und Christian Ilgner ange-reist, die Körleitung übernahm Mirjam Stahr. Katja Richter hatte ihren ersten Einsatz als Steward, Peter Regner unterstützte als Körhelfer und Angelika Ferner sowie Rebekka Kupka standen als Fremdpersonen bereit, um die Hunde aus der Reserve zu locken.

Der Samstag begann in angenehmer Atmosphäre mit vier ZTPs, die erfreulicherweise alle bestehen konnten. Es bereitete große Freude, den Teams im Parcours zuzusehen. Anschließend folgten zehn Jugendbeurteilungen, welche den Tag erfolgreich fortsetzten, jedoch ein Hund konnte auf dem Parcours leider nicht bestehen.

Auch Annette Winter war an diesem Tag vor Ort. Sie interessiert sich für die Körmeister-Ausbildung und bekam die Möglichkeit, einen Einblick in die Abläufe zu erhalten. Fachkundig unterstützt wurde sie dabei von Sigrig Darting-Entenmann – ein herzliches Dankeschön für dieses besondere Engagement.

Für den Sonntag waren sieben ZTPs gemeldet. Die Temperaturen wurden etwas milder, dafür setzte Regen ein – der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Auch am zweiten Tag konnte der Erfolgstrend vom Vortag fortgesetzt werden. So konnte ein Großteil die ZTP erfolgreich bestehen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Richtern, die mit viel Fachkompetenz, Geduld und Engagement durch beide Tage geführt haben. Ihre gewissenhafte Arbeit trug maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei. Ebenfalls gilt unser Dank dem HSV Karlsbad, wir freuen uns auf weitere Zuchtveranstaltungen mit diesen tollen Gegebenheiten. ■



1 Mara (12 Jahre) mit Darek aus Mandana 2 Tamara (16 Jahre) mit Kaela vom Kreuzberger Hof

**FCI INTERNATIONALER VETERANEN-CHAMPION
DEUTSCHER VETERANEN-CHAMPION VDH
DEUTSCHER VETERANEN-CHAMPION HZD
BELGISCHER VETERANEN-CHAMPION**

MAILO VOM HERVESTER HOF

Rüde: blond
Zb.Nr.: VDH-Ho 38642-17
Besitzer: Kirsten Breidenbach und Rolf Schettler
Züchterin: Annemarie Schulte-Bunert



IHF CHAMPION

NEVADA VON DER TANNENMÜHLE

Hündin, sm
Zb.Nr.: ÖHZB/HO 2983
Besitzerin: Sabine Kerschner
Züchterin: Sabine Kerschner



**DEUTSCHER CHAMPION RZV
DEUTSCHER CHAMPION VDH**

ARGUS VOM VILSFELD

Rüde: blond
Zb.Nr.: VDH-HO 39777-19
Besitzerin: Ursula Bloß
Züchterin: Sabine Jacobs



NIEDERLÄNDISCHER CHAMPION

KLASSIK VOM WILDWEIBCHENSTEIN

Hündin, sm
Zb.Nr.: VDH-HO 39540-18
Besitzerin: Anja Happ
Züchterin: Anja Happ

Hat euer Hund einen neuen Championtitel geholt? Herzlichen Glückwunsch!

Wir finden, solche tollen Erfolge gehören gefeiert – und was gibt es Besseres, als sie mit der Hovawart-Familie zu teilen? Schickt einfach die Infos zu eurem Hund, den Titel und gerne auch ein schönes Foto an unseren Ausstellungsleiter Ralph Marcinczak ausstellungen@hovawart.org. Wir veröffentlichen die Titel dann in der nächsten Ausgabe.

TIERisch gut Messe in Karlsruhe

Gelungenes Wochenende für Hovawart-Freunde – Hündin holt sich mit 20 Monaten den Titel BOB

TEXT TANJA LENZ FOTOS TANJA LENZ, CORINNA HENK LANDESGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG



Rassepräsentation moderiert von Sylvia Herrmann

Besonders hervorheben möchten wir am zweiten Tag der Ausstellungen unsere erstplatzierten Hunde, die sich nicht nur ein V1 erlaufen konnten, sondern sich auch für die Sonderauszeichnungen BOB, BOS, CACIB, Reserve CACIB und Jugendchampion qualifizieren konnten.

Alle Ergebnisse und Fotos:



Vom 29.–30.11.2025 fand auf dem Gelände der Messe Karlsruhe die renommierte „TIERisch gut“ Messe statt. Im Rahmen dieser vielseitigen Veranstaltung wurde die Rassezuchtausstellung des RZV Hovawart e.V. der Landesgruppe Baden-Württemberg durchgeführt. Diese Ausstellung war Teil der internationalen Rassehund-Ausstellung (CACIB), die als Treffpunkt für Hundeliebhaber, Züchter und Vereinsmitglieder aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland gilt. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Bühne, um die Rasse Hovawart einem breiten Publikum vorzustellen und den Austausch unter Gleichgesinnten zu fördern.

Ein besonderes Highlight an beiden Tagen war die Vorstellung des Rasseportraits auf der Tribüne des Rassehund-Informationforums. In fachlich fundierten und zugleich anschaulichen Präsentationen wurden die charakteristischen Merkmale, das Wesen und die Einsatzmöglichkeiten des Hovawarts einem interessierten Publikum nähergebracht. Sylvia Herrmann verstand es, sowohl erfahrene Hundekenner als auch Neulinge für die Rasse zu begeistern und zahlreiche Fragen kompetent zu beantworten. Die Vorträge trugen maßgeblich dazu bei, das Verständnis und die Wertschätzung für den Hovawart zu vertiefen.

Am 29.11.2025 richtete der Hovawart Club e.V. zum ersten Mal die Ausstellung der Hovawarte im Rahmen der CACIB in den unterschiedlichen Klassen aus, während der RZV – LG Baden-Württemberg am 30.11.2025 mit Sonderleiterin Sylvia Herrmann und Richterin Sigrid Darting-Entenmann, sowie Ringschreiberin Tanja Lenz zuständig waren. Ob Junghunde, erwachsene Zuchttiere oder Veteranen – alle präsentierten sich an beiden Tagen einem fachkundigen Publikum und den Richterinnen in bestem Licht. Die Hunde zeigten sich bestens vorbereitet und wurden von ihren Besitzerinnen und Besitzern mit viel Liebe und Geduld vorgestellt. Ein herzliches Lob gilt allen Teilnehmenden der Rassezuchtausstellung, die mit viel Engagement und Leidenschaft ihre Hunde präsentierten und so maßgeblich zum Gelingen der Schau beitrugen.



BOB – Kaela vom Kreuzberger Hof

Den Titel „Best of Breed“ (BOB) errang die erst 20 Monate alte, blonde V1-Hündin der Zwischenklasse Kaela vom Kreuzberger Hof mit der jungen Tamara Ostertag auf ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung in einer sehr schönen Vorstellung.

Iantek vom Scherpf Häusel mit seiner Besitzerin Dr. Cornelia Konrad konnte sich den Titel „Best Opposite Sex“ (BOS) sichern.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Erfolgen. Alle Ergebnisse finden sie hier:





BOS Iantek vom Scherpferei Häusel



Ausstellungsteam der LG BAWUE, von links nach rechts:
Susanne Obst, Tanja Lenz, Yvonne Menzel, Sanna Menzel, Sylvia Herrmann

Ein herzlicher Dank gilt unserer Schaurichterin Sigrid Darting-Entenman, die mit ihrer fachlichen Kompetenz, ihrem geschulten Auge und ihrer fairen Beurteilung die Veranstaltung bereichert hat. Ihr Einsatz und ihre Wertschätzung gegenüber den Hunden und Ausstellern wurden von allen Beteiligten sehr geschätzt und trugen zu einer freundlichen, angenehmen Atmosphäre bei.

Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Sponsoren, die die Rassezuchtausstellung tatkräftig unterstützt haben und ohne deren Engagement die Durchführung in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Ausstellung war das engagierte Ausstellungsteam Susanne Obst, Sylvia Herrmann und Tanja Lenz, der Landesgruppe Baden-Württemberg. Die Organisation der Veranstaltung verlief reibungslos und mit großer Sorgfalt. Die Mitglieder des Teams zeichneten sich durch ihre Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und ihre freundliche Art aus, was von Ausstellern und Besuchern gleichermaßen geschätzt wurde. Die liebevolle Gestaltung des Ausstellungsbereichs sowie die durchdachte Ablaufplanung sorgten für einen angenehmen und strukturierten Messebesuch. Ein weiteres herausragendes Merkmal der Veranstaltung war die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Sponsoren. Bereits im Vorfeld, auf der am Wochenende zuvor stattgefundenen Messe Animal, überzeugten Susanne Obst und Tanja Lenz der Landesgruppe durch eine offene und wertschätzende Kommunikation, die sich in der großzügigen Beteiligung der Sponsoren an den Preisgeschenken widerspiegelte. Die hochwertigen Preise für die Teilnehmenden, die von den Sponsoren bereitgestellt wurden, sorgten für große Freude bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Unterstützung der Sponsoren trug wesentlich zum positiven Gesamtbild der Ausstellung bei.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die uns während der Messe tatkräftig unterstützt und uns am Infostand den Rücken freigehalten und vertreten haben. Namentlich erwähnen möchten wir hier ausdrücklich die Schülerin Sanna Menzel, die uns während der Schau gebührend am Infostand vertreten hat. Sowie auch ihre Mutter Yvonne Menzel, die, obwohl sie mit ihrer Hündin Mitglied einer anderen Landesgruppe ist, sich an beiden Tagen, bis in den späten Abend hinein für unser Ausstellungsteam und den RZV-Infostand engagiert hat. Ohne die beiden wäre der reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen.

Unser Fazit: Die gesamte Veranstaltung war geprägt von einem ausgesprochen freundlichen und respektvollen Miteinander. Aussteller, Besucher, Vereinsmitglieder und Sponsoren begegneten sich auf Augenhöhe und nutzten die Gelegenheit zum regen Austausch. Neue Kontakte wurden geknüpft, Erfahrungen geteilt und die Begeisterung für die Rasse Hovawart gemeinsam gefeiert. Die harmonische Stimmung trug entscheidend dazu bei, dass sich alle Beteiligten wohl und willkommen fühlten.

So freuen wir uns schon auf die nächsten Termine, denn:
Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung! ■



Kaela vom Kreuzberger Hof mit Tamara Ostertag im Ehrenring aller Rassen der FCI Gruppe 2

Zu den Sponsoren gehörten: Bosch Tiernahrung, Bubeck Hundefutter, Bewital petfood, Farmina Pet Foods, Futtershuttle Tierfutter, Der Höfi vorm. Futterkammerl, TanteB's Welpenspielplatz, Monkeystheatre, Xantara enjoy nature, Platinum Hundefutter und Carnilove Hundefutter. Ihre Beiträge sorgte für hochwertige Preise, Informationsmaterialien und eine rundum gelungene Veranstaltung, von der Aussteller und Besucher gleichermaßen profitierten.

Fährtenworkshop 2025 beim HSV Tauberbischofsheim

TEXT CHRISTIAN LINDEN FOTOS WERNER MÜNCH, HEIKE HOFFMANN LANDESGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG

Zum allerersten Mal richtete der HSV Tauberbischofsheim 1980 e.V. einen Fährtenworkshop aus, der überraschend schnell ausgebucht war. Vom 26. bis 28.09.2025 trafen sich 13 Hundesportler aus ganz Deutschland mit insgesamt 15 Hunden in Tauberbischofsheim um zusammen in der Sparte „Fährte“ zu trainieren und sich auszutauschen.

Als Ausbilder-Team waren Eva und Christian Linden vor Ort. Torsten Lehnick fiel leider wegen Verletzung aus. Sebastian Lesch kümmerte sich um die Aufsicht und Einteilung im Fährten Gelände.

Zu Beginn des Kurses erklärte Christian Linden in einer Power-Point-Präsentation die „Grundlagen des Fährten“, was durch anschauliche Videos ergänzt wurde. Hierbei konnten Fragen gestellt und Lösungen diskutiert werden. Vor der Abfahrt ins Fährten Gelände erfolgte noch eine praktische Einweisung in das „Legen von Fährten für Hunde unterschiedlichsten Ausbildungsstandes“ und die Erklärung für die dafür notwendigen Utensilien. Die Teams wurden in entsprechende Gruppen je nach Trainingsstand und Ausbildungsziel bei den jeweiligen Trainern eingeteilt.



Beim täglichen gemeinsamen Frühstück wurde der jeweilige Trainingstag und dessen Ablauf mit den Hundeführern besprochen und beim Abendessen ein Resümee gezogen.

Es waren vom Junghund bis zum Seniorhund alle Altersklassen dabei, davon 12 Hovawarte. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des HSV Tauberbischofsheim

und allen anderen, die für leckeres Essen und zahlreiche selbstgebackene Kuchen gesorgt haben. Ein ausgesprochen harmonischer Kurs ist zu Ende gegangen und der nächste Fährtenworkshop für 2026 ist schon in Planung. Auf Grund der großen Nachfrage und der begrenzten Teilnehmerzahl gibt es für den Fährtenworkshop, der wieder Ende September stattfinden wird, nur noch Plätze auf der Warteliste. ■

Herbstprüfung 2025 beim HSV Tauberbischofsheim

TEXT CHRISTIAN LINDEN FOTO WERNER MÜNCH LANDESGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG



Zur diesjährigen Herbstprüfung, die am Nikolaustag 06.12.2025 stattfand, durfte der Hundesportverein Leistungsrichter Norbert Zizmann (swhv) begrüßen. Es waren 12 Teams am Start, die sich der Herausforderung Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil (FCI BH/VT) sowie FCI-IBGH's 1-3, IGP 1 bzw. FCI-FPr und FCI-IGP 1 gestellt haben. Die FCI BH/VT haben Malina Baumann mit Karlotta vom Casino Bond Royal, Vanessa Herrmann mit Carlie

und Eva Linden mit der 15 Monate alten Brun-Hilde vom Clan der Agenten ohne Schwierigkeiten bestanden. Die FCI FCI-IBGH 1 haben Jennifer Klöhn mit Spoty mit guten 80 Punkten, Margarete Kruse mit Jaro vom Kreuzberger Hof mit sehr guten 90 Pkt. und Monika Münch mit der durch Giftköder erblindeten Aya Équestore mit ebenfalls sehr guten 90 Pkt. erfolgreich abgelegt. Die FCI-IBGH 2 hat Margarete Kruse mit Henry vom Kreuzberger Hof mit guten 80 Pkt. und

die FCI-IBGH 3 Monika Münch hat mit ihrer 10,5 jährigen Chuna von der Megalithsichel mit guten 80 Punkten erfolgreich abgelegt. Annemarie Bauer startete in der IGP 1 und hat diese mit sehr guten 99/94/88 (281Pkt.) erfolgreich bestanden. Leider waren diesmal ein paar Pechvögel dabei, aber: Nach der Prüfung ist vor der Prüfung und beim nächsten Mal wird es sicher klappen. Unser herzlicher Dank geht an Leistungsrichter Norbert Zizmann (swhv), der wie immer sportlich fair gerichtet und in den Besprechungen den Hundeführer/innen mit Humor und Einfühlungsvermögen die Bewertungen erklärt hat. Ein Dankeschön auch an die Teams, die sich als „Mitführhunde“ zur Verfügung gestellt haben. Weiterer Dank geht an die Hundesportler, die ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben, den Prüfungsleiter Werner Münch, dem Fährtenleger Christian Linden, den Verleittungsleger und Schutzdiensthelfer Sebastian Lesch, das Ausbilder-Team sowie an das Küchenteam und alle fleißigen Helfer/innen, die im Hintergrund zum Erfolg der Prüfung beigetragen haben. ■

„Nachwuchs mit Bravour“

Erfolgreiche Herbstprüfung beim SV OG Flörsheim am Main, 08. November 2025

TEXT MESSINA SCHATTLING FOTOS FRANZISKA GLASSEN, BETTINA BUCHER LANDESGRUPPE RHEIN-MAIN-SAAR



Cosima mit Inshallah vom Tüfelsland

Bei kühlem, aber trockenem Herbstwetter fand die diesjährige Herbstprüfung der SV OG Flörsheim am Main statt. Leistungsrichterin Frauke Ortmann bewertete die Teams mit einem geschulten Auge und fairer Hand, während Messina Schattling die Prüfungsleitung übernahm. Für die Arbeit im Schutzdienst zeigte sich Andreas Steiner verantwortlich.

Den Beginn machten drei SKN-Prüflinge, die ihr Fachwissen rund um den Fragenkatalog des Rassezuchtvereins für Hovawart-Hunde e.V. souverän unter Beweis stellten. Im Anschluss folgte – entgegen der üblichen Reihenfolge – die Schutzdienstprüfung Stufe 2 (SPr 2). "Murmeln, Murmeln... Murmeln ich hab sie nicht mehr alle beieinander." ist nicht nur ein lustiges Zitat mit Erkenntnis aus dem Film "Hook" mit Peter Pan, sondern auch die Lebensweisheit unseres erfindungsreichen Buddys vom Otzberger Land. Da gönnten wir Nicki, seiner Hundeführerin, dass ihr "Verlorener Junge" seine Murmeln nach dem Revieren und der Annahme der Grundstellung aus dem Versteck wiedergefunden hatte. Durch konsequente Verhinderung der Flucht, einen vollen festen Griff, direktes und sicheres Ablassen, sowie eine selbstsichere Bewachung rettete er die vorherigen Situationen. Anschließend stan-

den die Begleithundeprüfungen (BH/VT) der erwachsenen Starter auf dem Programm. Besonders hervorzuheben war die Leistung unseres Polizeihundes Val (Simba) vom Haus Dalibor mit seiner Hundeführerin Moni, die als bestes BH/VT-Team des Tages aus dieser Prüfung hervorgingen. Der Polizeihund und seine Hundeführerin zeigten eindrucksvoll, dass auch routinierte „Dienstprofis“ im Hundesport noch Neues lernen und gemeinsam wachsen können. Doch Prüfungen bringen nicht nur Erfolge, sondern auch wertvolle Erfahrungen mit sich: Merle und Danica (Cuba) von der Adersbacher Höhe mussten feststellen, dass eine Begleithundeprüfung durchaus anspruchsvoll sein kann. Jedes Team hat seine eigenen Stärken und Herausforderungen – und genau das macht den Hundesport so besonders. Ein echtes Highlight für Zuschauer und Verein war Koikerhondje Dali vom Alfseekoi, der durch seine engagierte Arbeit auffiel. Ein seltener Anblick in dieser Prüfungsstufe, der ihm sicher eine Erwähnung in seiner Rassezeitschrift einbringen wird. Ein besonders rührender Moment erreichte Prüfungsleiterin Messina Schattling am Abend per Nachricht: „Meine erste BH mit Maja habe ich 2014 auch mit dir als Prüfungsleiterin bestanden“, schrieb Katharina. Und jetzt hatte sie mit ihrer Hündin Ria Erfolg! Ein schöner Beweis dafür, wie sehr der Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Ortsgruppe über die Jahre wirkt. Im Anschluss folgten die ersten FCI-IBGH 3 Prüfungen, die von Bettina Bucher mit Double Trouble vom Kesseltal sowie Karin Breivogel mit Justav (Gustav) vom Silberbrünnchen mit „guten“ Ergebnissen absolviert wurden. Der Verkehrsteil der erwachsenen Starter wurde im Anschluss praktiziert. Nach einer kurzen Pause traten



Sophia mit Dakota von Xamilou

in der Stufe FCI IBGH 3 Andreas Steiner mit Dream vom Kesseltal und Elisabeth Ruß-Hassenburg mit Darvina vom Sonnentor an, welche ebenfalls mit einem „guten“ Ergebnis der Schwierigkeitsstufe gerecht wurden.

Ein besonderes Augenmerk galt dem Nachwuchs: Die beiden jungen Hundeführerinnen Cosima (12 Jahre) mit Inshallah (Shally) vom Tüfelsland und Sophia (11 Jahre) mit Dakota von Xamilou meisterten die Begleithundeprüfung mit Bravour. Ihr konzentriertes Arbeiten und das Vertrauen zu ihren Hunden beeindruckten nicht nur das Publikum, sondern auch die erfahrenen Hundeführer. Ein starkes Signal für die Zukunft des Vereins! Die Kids trainierten fleißig für diesen Tag und wurden mit einer herausragenden Leistung belohnt. Wir sind sehr stolz auf euch!

Ein herzliches Dankeschön gilt Leistungsrichterin Frauke Ortmann für ihre faire und einfühlsame Bewertung sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Prüfungstages beigetragen haben. ■

SV OG Flörsheim Herbstprüfung 2025



Herbst-Übungstage der BG Berlin

TEXT ANNE-KATRIN BEHLKE FOTOS WOLFGANG EWERT LANDESGRUPPE NORD-NORDOST



1 Gabriele Schlender mit Calle vom Wittelsbacher Schloss

Es ist Herbst, wir sind in Berlin Frohnau und alle, alle folgten der Einladung der BG Berlin und kamen zu den traditionellen Übungstagen auf dem dortigen Hundeplatz. Norbert und Marlis Herrmann hatten schon am Vorabend zu den bevorstehenden vier Tagen am Mittwoch, den 05.11.2025 alles vorbereitet und so stimmten sich bereits einige der Hundesportfreunde bei einem kleinem Grillfest auf die kommenden Tage ein.

Am darauffolgendem Morgen fanden sich alle Teilnehmer, bestehend aus 16 Mensch-Hunde-Teams, eingeteilt in zwei Gruppen, auf dem Fährten Gelände ein. Die Freude des Wiedersehens war immens. Ob aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Sachsen, Bayern, aus Polen oder ganz aus der Nähe Berlins und Brandenburgs: Zweimal im Jahr treffen sich alle um die beiden Trainer Steffen Herrmann und Matthias Kock, um Hund und Mensch im Fährten – und im IGP-Bereich zu trainieren und auf bevorstehende Prüfungen vorzubereiten.

Da wir in dieser Form schon sehr lange gemeinsam unsere Hunde arbeiten, ist es immer wieder spannend zu erleben, welche Fortschritte die einzelnen Teams in der Zwischenzeit gemacht haben. Zudem gesellen sich auch neue Teams dazu, die herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen werden.

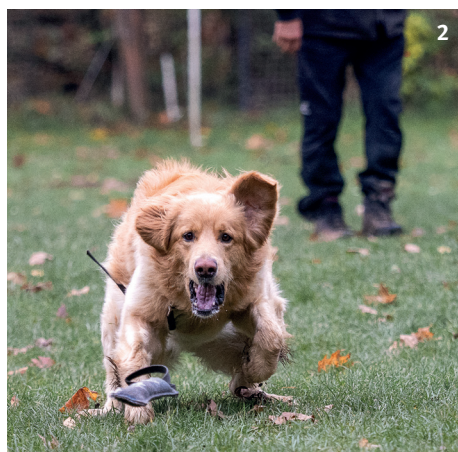
Der Ablauf ist in bewährter Weise festgelegt: Täglich folgt nach der Arbeit im Fährten Gelände das Training auf dem Hundeplatz. Zunächst in der Unterordnung, später im Schutzdienst.

Für das leibliche Wohl sorgte Marlis auf's Allerbeste, unterstützt von Karin Weigert, die uns mit leckerstem Kuchen verwöhnte.

Auf dem Platz war wieder deutlich spürbar, wie wertvoll das gegenseitige Interesse aneinander ist. Während die Trainer mit kundigem Auge den Trainingsstand des jeweiligen Teams aufnahmen und gute Methoden zur Weiterentwicklung anboten, gab es neben dem Platz guten Austausch unter den Teilnehmern zu den unterschiedlichsten Erfahrungen, die jeder im Umfeld von Hundehaltung und Hundesport teilen konnte.

Bevor einige der Teams ihr Können auf den demnächst anstehenden Leistungsprüfungen unter Beweis stellen werden, hieß es am Sonntag, nach der letzten Trainingseinheit und dem letzten gemeinsamen Essen, Abschied nehmen.

Das Fazit: Bei sehr guter Stimmung und einem vertrauten Gefühl von Gemeinsamkeit konnte jeder Hundesportler Fortschritte im Training erzielen und wertvolle Erkenntnisse mitnehmen. Herzlichen Dank an unsere beiden Trainer Steffen und Matthias, an Marlis und Norbert Herrmann und an Karin Weigert für eure Unterstützung, ohne die unser Event nicht hätte stattfinden können. Wir alle freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen, spätestens im Frühjahr an gleicher Stelle. ■



2 Eros Theresie Bohemia, Besitzer Norbert Herrmann 3 Omid aus der Grauzone, Besitzerin Anne-Katrin Behlke
4 Ewok aus Mandana, Besitzerin Christiane Schneider 5 Cosy von Lorenzius Besitzer Steffen Herrmann



ÜG Siegertsbrunn-Forstinning schließt das Hundesportjahr der LG Süd

TEXT ANNEMARIE SCHRÖDER FOTOS KARIN WIESBÖCK LANDESGRUPPE SÜD

Acht Hunde haben sich zur Prüfung angemeldet, sieben Hovawarte und ein weißer Schäferhund. Alle waren sehr motiviert und zeigten vollen Einsatz ihre Ziele zu erreichen. Dass es dem einen besser als dem anderen gelang, liegt wohl auch im Bereich der Nervenstärke bei Prüfungen und dem notwendigen Quäntchen Glück.

Vorab, alle haben die Prüfungen bestanden, obwohl dem geschulten Auge der Richterin Sonja von Aschen nichts zu entgehen schien. Diese Fehler(chen) sprach sie auch bei der Besprechung an und gab wertvolle Tipps für die weitere Arbeit mit dem Hund und für weitere Prüfungen, vielen Dank dafür. Die Prüfungsatmosphäre hätte nicht besser sein können und dafür danken wir, nicht zuletzt, unserer Richterin.

Die Prüfung stand unter einem eisigen Stern, wir zitterten uns von Teilnehmer zu Teilnehmer. Als erstes wurden die beiden Fährten gelegt, eine FPr 2 und eine IFH 1, in dieser Zeit legte Sandra Erdl ihren SKN ab. Anschließend trafen sich alle zur Chipkontrolle und Unbefangenheitsüberprüfung. Dann durfte das Fährtenteam Heike Schubert mit Hedda vom Bairischen Blues die FPr 2 absuchen. Hedda ging vom Ansatz super los, aber nach 15 m stockte sie und verließ die Fährte, es war nicht wirklich ersichtlich, was sie dazu veranlasste, möglicherweise das Fährtenschild der zweiten Fährte. Auf den letzten Drücker ging Hedda wieder zur Fährte zurück und legte eine in nicht vielen Punkten zu beanstandende Fährtenarbeit hin, leider kostete ihr dieser verlorene Schenkel eine höhere Bewertung und somit blieben gute 86 Punkte.

Zurück auf dem Hundeplatz ging es mit der BH von Kerstin Rank mit Enrico und Claudia Kemper mit Rentnerin Gamba vom Bairischen Blues, als Mitführhund, weiter. Die BH wurde bestanden, aber es wäre noch Luft nach oben gewesen. Nun war die Liegezeit der IFH 1 (90 Minuten) verstrichen und die Nighthovine (Biene) hatte ihren Einsatz, den sie auch mit Bravour und sehr guten 95 Punkten bestand.

Mit vier IBGHs ging es weiter. Erstes Team war Michaela Menacher mit Joschi vom Bairischen Blues und Claudia Kemper mit Jasna vom Bairischen Blues. Joschi hat absolut nicht seinen besten Tag erwischt und konnte mit 75 Punkten abschließen. Jasnas Frauchen Claudia Kemper durfte sich über 86 Punkte freuen. Das zweite IBGH-Team waren Annemarie Schröder mit Halina vom Bairischen Blues und Sabine Ruhs mit Dorie vom Vilsfeld, ja Sie lesen richtig, nicht vom Bairischen Blues. Bei beiden lief es recht ordentlich und die zwei Hundedamen erliefen sich 92 und 93 Punkte. Das Abschlusspaar mit einer UPr 2 stellten Heike Schubert mit Hedda, und als Mitführhund Biene. Hedda hatte schon die Fährtenprüfung in den Knochen, trotzdem machte sie an der Hürde, der Schrägwand und im Voraus eine sehr gute Figur und überzeugte durch Sprungkraft und Schnelligkeit, einige Fehler summierten sich, so dass schlussendlich gute 86 Punkte blieben. Der BH-Hund Enrico hatte noch seinen Verkehrsteil zu absolvieren, den er ohne Beanstandung hinter sich brachte.

Das Gruppenbild forderte noch einmal alle heraus und Gerda Altmann (Prüfungsleiterin) überreichte jedem seine Urkunde und

die Vierbeiner bekamen liebevoll hergerichtete Leckereien, die sie versuchten, gleich zu erhaschen. Nun durften wir alle in die warme Hütte und das hervorragende Chili con Carne von Lissy war noch nie so wertvoll wie heute. Jeder konnte sich damit, wenigstens im Ansatz, innerlich erwärmen. Danke allen, die sich eingebracht und diese Prüfung ermöglicht haben.



Jasna vom Bairischen Blues

Hedda vom Bairischen Blues



Leistungsprüfung Kirchdorf/Inn am 15.11.2025

LANDESGRUPPE SÜD

Leistungsrichter: Frank Heindorf

Prüfungsleitung: Dr. Beatrix Wagenbrenner

Schutzdiensthelfer: Thomas Spitzhörn

Fährtenlegerinnen: Antje Engel, Dr. Beatrix Wagenbrenner



Ergebnisse:

ERFOLGREICHE LEISTUNGSPRÜFUNGEN UNSERER MITGLIEDER

Alle Prüfungen nach FCI-Prüfungsordnung 2025

LANDESGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG

• 06.12.2025, Nikolauscup VfSuW Stuttgart, LR: Oliver Kurtzke

- Tamara Ostertag mit Kaela vom Kreuzberger Hof – CC Staffel + CC kurz, 8:36 min.
- Tamara Ostertag mit Lina vom Negro Lobo – CC Staffel
- Karin Ostertag mit Ostara vom Gültsteiner Tor – CC Staffel + CC kurz, 9:32 min.

• 06.12.2025, HSV Tauberbischofsheim,

LR: Norbert Zizmann (swhv)

- Vanessa Herrmann mit Carlie – BH/VT
- Malina Baumann mit Karlotta vom Casino Bond Royal – BH/VT
- Eva Linden mit Brun-Hilde vom Clan der Agenten – BH/VT
- Jennifer Klön mit Spoty – IBGH 1, 88 g
- Margarete Kruse mit Jaro vom Kreuzberger Hof – IBGH 1, 90 sg
- Monika Münch mit Aya Équestore – IBGH 1, 90 sg
- Margarete Kruse mit Henry vom Kreuzberger Hof – IBGH 2, 80 g
- Monika Münch mit Chuna von der Megalithsichel – IBGH 3, 80 g
- Annemarie Bauer mit Celebrian von Helms Klamm – IGP 1, 99/94/88 = 281 sg

• 23.11.2025, SV-OG Maintal, LR: Seufert

- Anke Höster mit Anuk von den Bienwaldauen – IGP 1, 96/80/77a = 253 g

• 26.10.2025, VSGH Reutlingen-Betzingen, LR: Anneliese Hunziger

- Wolfgang Schweizer mit Holly vom Kreuzberger Hof – O-2, 260,5 v

• 25.10.2025, VdH Winterbach, LR:Matthias Buck

- Ralph Idler mit Quira von der Hofreite – IGP 3, 86/86/82 = 254 g

LANDESGRUPPE NORD-NORDOST

• 15.11.2025, beim HSV Schwerin, LR: Maria Domagalski (DVG)

- Annette Dietzel mit Ulfa vom Hause Luka – IGP 3, 82/92/92a = 266 g

• 15.11.2025 bei der BG Havelland, LR: Heinrich Wömpner (ADRK)

- Katrin Peter mit Bjarny von der Spreeaue – IFH 3, 96 v

• 08.11.2025, beim OG Osterburg, LR: A. Bender (SV)

- Katrin Kipper mit Ebby – BH/VT
- Patricia Stark-Fischer mit Babetta z Domu na Hvezdani – BH/VT

LANDESGRUPPE NORDRHEIN-WESTFALEN

• 28.11.2025, SV OG Pelkum Hamm

- Andrea Brause mit Nena vom Pferdebach – RH FL-V, 188

• 23.11.2025, HIG Wesel

- Carsten Ehrlich mit Daico von der Kleinen Wiese – BH/VT
- Sonja Schmitz mit Orbit vom Hof Aragorn – BH/VT
- Elke Verhülsdonk mit Richi of Heavens` Gate – BH/VT
- Sarah Hermanns mit Peanut – BH/VT
- Marika Ingendaa mit Star Secret Search von der Kleinen Arche – BH/VT
- Gabriele Kockel mit Peppino vom Pferdebach – IBGH 1, 91 sg
- Ernst Bayer mit Caspar vom Kilianstein – IBGH 1, 91 sg
- Svenja Schulze mit Ajani a Domo Colonia – IBGH 1, 74 bf

- Justin Kreis mit Cassy – IBGH 2, 82 g

- Karin Rehorn mit Don Nando vom Berger Busch – IBGH 2, 82 g

- Susanne Arera mit Vestus von der Jagsthöhe – IGP 3, 78/77/77 = 232 bf

• 22.11.2025, HSV Büderich Insel

- Regine Windecker mit Oskar vom Büsselhof – OB-2, 195,5 g
- Julia Teismann mit Mighty Magalie von Wildweibchenstein – OB-2, 259 v
- Julia Teismann mit Leticia vom Nadjangrund – VDH OB-B, 261 v

• 16.11.2025, DVG MV Brambauer

- Saskia Rauner mit Shadow vom Medicus – IFH 3, 92 sg
- Katja Berger mit Fiby von der Hüttenmühle – FH 3, 91 sg
- Saskia Rauner mit Grisu von der Fohlenweide – IFH 3, 93 sg

• 16.11.2025, IPO Team Mark

- Kristina Kirsch mit Amiro – IBGH 2, 91 sg
- Sonja Grote mit Faye vom Wittegrund – IBGH 2, 83 g
- Claudia Lorenz mit Drago vom Kilianstein – IBGH 3, 88 g
- Elisabetta Windmüller mit Cee Jay vom Wirbelsturm – IBGH 3, 76 bf
- Heike Hoffmann mit Urte vom Medicus – IBGH 1, 79 bf
- Ingo Hoffmann mit Greetje vom Wittegrund – BH/VT
- Antje Zimmermann mit Higgins vom Pohlsee – IFH 1, 89 g

• 09.11.2025, SV OG Düren

- Hannelore Liebens mit Debbie von der Ronheide – IGP 1, 96/92/82 = 270 sg
- Hannelore Liebens mit E-Rika vom Pferdebach – IBGH 3, 92 sg

• 09.11.2025, OG Herten-Katzenbusch

- Martina Landwehr-Kohl mit Ramses Tassilo vom Pferdebach – IFH 1, 92 sg

• 09.11.2025, HSG Mönchengladbach-Hardt

- Anke Berendes mit Sina von Engelhardt – IFH 1, 81 g
- Marlene Graß mit Cara Mia von der Düssel – IFH 1, 71 bf
- Sabine Lang mit Anni von Sieberath – FPr 1, 90 sg
- Nicole Hüttges mit Jorah vom Küstennebel – IBGH 2, 80 g
- Britta Klesper mit Cetan von den Dünen Flitzern – IGP 3, 84/87/85 = 256 g
- Christian Birke mit Grappe von der Hüttenmühle – IGP 3, 99/76/87 = 262 g

• 08. – 09.11.2025, Hovawart Westfalen

- Dorothea Klümper mit Cleo von Oakley Hill – VDH OB-B, 265,5 v
- Daniel Königsstein mit Kalypso vom Teckenhahn – VDH OB-B, 256,5 v
- Carmen Kolar mit Enny-Lou von der Hexenbuche – OB-2, 266,5 v
- Britt Kuß mit Eilif vom Pohlsee – OB-2, 230,5 sg
- Julia Teismann mit Migthy Magalie vom Wildweibchenstein – OB-2, 227,5 sg

• 08.11.2025, DVG MV Oberhausen-Buschhausen

- Melanie Heinsohn mit Karlo vom Teckenhahn – IBGH 1, 91 sg

• 08.11.2025, HSG Mönchengladbach-Hardt

- Marion Hilgers mit Kiwi vom Teckenhahn – BH/VT
- Sigrid Laufkötter mit Djinna von der Megalithsichel – IBGH 3, 70 bf
- Uli Müllers mit Abby von Hockstein – IBGH 3, 85 g

- Uli Müllers mit Billie Jean von Hockstein – IBGH 3, 75 bf

• **18.10.2025, DVG Dortmund Aplerbeck**

- Nils Lehmkuhl mit Gwendy vom Wirbelsturm – IGP 1, 92/93/95 = 280 sg
- Susanne Vering mit Fleur von der Leuchtenburg – IBGH 3, 87 g

• **05.10.2025, HSV Bergholzhausen**

- Heike Kappler-Deppe mit Garou vom Helmefeld – IBGH 1, 91 sg

LANDESGRUPPE OLDENBURG-NIEDERSACHSEN

• **16.11.2025, HSC Lohne, LR: Dirk Wattjes**

- Joachim Bindzus mit Hummel von der Teichlandschaft – BH/VT

• **01.11.2025, RZV BG Hamburg, LR: Sonja von Aschen**

- Liane Adam mit Dana von Diefhausen – IGP 3, 73/82/88 = 243 g

LANDESGRUPPE RHEIN-MAIN-SAAR

• **29. – 30.11.2025, Hovawart-Freunde Rhein Main, Babenhausen, LR: Wolfgang Dill**

- Ute Gerschütz mit Baila von den Bienwaldauen – BH/VT
- Andrea Jäger mit Amor vom Ginkgopfad – BH/VT
- Elisabeth Dittmann mit Ronda von der Hofreite – FPr 3, 93 sg
- Ute Serrat mit Nari vom Tüfelsland – IBGH 1, 70 bf
- Marion Herold-Dooley mit Mayla von der Hofreite – IBGH 2, 75 bf
- Marion Herold-Dooley mit Fiebi von den Angelfranken – IBGH 3, 85 g
- Daniela Korn mit Namiko von der Black Pearl (DHS) – IGP 1, 99/73/82 = 254 g
- Matias Baltutis mit Quintus von der Hofreite IGP 2, 87/73/75 = 235 bf
- Daniela Korn mit Frini von Kalsinus – IFH 3, 92 sg

• **15.11.2025, HSV Bobenheim-Roxheim, LR: Sonja von Aschen**

- Iris Schäfer, Yvonne und Sanna Menzel – SKN
- Fritz Keck mit Fee von der Klatschmohnwiese – BH/VT
- Christina Beck mit Boje von der Hambacher Höhe – IBGH 1, 75 bf
- Irene Sander mit Bastian von der Schwarzen Prinzessin – IBGH 2, 87 g
- Stefan Schmieg mit Ciara vom Brackenberg Holz – IBGH 3, 76 bf
- Verena Ferrari mit Oona vom Schondratal – IFH 1, 89 g
- Verena Ferrari mit Ilea's Knut vom Langhagensee – IFH 1, 95 sg
- Oliver Jost mit Nice vom Negro-Lobo – IFH 3, 86 g

• **08.11.2025, SV OG Flörsheim, LR: Frauke Ortmann**

- Thomas Henn, Dieter Börner und Monika Diehl – SKN
- Cosima Schattling mit Inshallah vom Tüfelsland – BH/VT
- Sophia Zuch mit Dakota von Xamilou – BH/VT
- Sylvia Glassen mit Dali vom Alfseekoi – BH/VT
- Bettina Bucher mit Double Trouble vom Kesseltal – IBGH 3, 87 g
- Andreas Steiner mit Dream vom Kesseltal – IBGH 3, 80 g
- Elisabeth Ruß-Hasenburg mit Darvina vom Sonnentor – IBGH 3, 86 g
- Karin Breivogel mit Lustav vom Silberbrünnchen – IBGH 3, 85 g

LANDESGRUPPE SÜD

• **07.12.2025, SV Untersiemau-Weißenbrunn a.F.,**

LR: Edgar Hornung

- Ursula Holland mit Arnika vom Liebfrauenstift – IFH 1, 97 v

• **29. – 30.11.2025, BK Zwickau, LR: Thomas Brettschneider**

- Heike Döhler mit Janne vom Schmollensee – IFH 3, 97 v

• **22.11.2025, HSVRM OG Vacha**

- Achim Lindenhahn mit Cabro vom Helmefeld – IFH 1, 95 sg

• **22.11.2025, SGSV Moritzburg, LR: Maik Lorenz**

- Rita Röllig mit Finja von Wackerbarth – IFH 2, 90 sg

• **22.11.2025, AHV Heilbronn, LR: Harold Marquardt**

- Hermann Zoelly mit Xenox vom Hause Luka – IBGH 1, 96 v

• **22.11.2025, ÜG Siegertsbrunn-Forstinning, LR: Sonja von Aschen**

- Sandra Erdl – SKN
- Kerstin Rank mit Enrico – BH/VT
- Dr. Claudia Kemper mit Jasna vom Bairischen Blues – IBGH 1, 86 g
- Michaela Menacher mit Joschi vom Bairischen Blues – IBGH 1, 75 bf
- Annemarie Schröder mit Halina vom Bairischen Blues – IBGH 1, 92 sg
- Sabine Ruhs mit Dorie vom Vilsfeld – IBGH 1, 93 sg
- Heike Schubert mit Hedda vom Bairischen Blues – UPr 2, 86 g
- Heike Schubert mit Hedda vom Bairischen Blues – FPr 2, 86 g

• **19.11.2025, Boxer Klub Dresden, LR: Michael Felber**

- Isabel Schellig mit Hardy von Wackerbarth – BH/VT

• **15.11.2025, HSV Gröbenzell, LR: Franz Kasperek**

- Elfriede Irrenhauser mit Pusztai Pandur Xanadu – BH/VT

• **15.11.2025, ÜG Kirchdorf/Inn, LR: Frank Heindorf**

- Maja Esch mit Herzog-Linus von Wackerbarth – SKN, BH/VT
- Dr. Mariella Bodrogi mit Diva vom Herzen Österreichs – IBGH 2, 81 g
- Dr. Mariella Bodrogi mit Enzo vom Herzen Österreichs – IBGH 2, 77 bf
- Jörg Lohmann mit Maddox von der Wassernixe – IBGH 3, 89 g
- Nina Lohmann mit Anabela Bella Donna Gaj – IBGH 3, 87 g
- Petra Sedlmeier mit Paco von der Hofreite – IBGH 3, 90 sg
- Marion Fünfrohen mit Magic-Warin Debbie-Ann – IBGH 3, 85 g
- Tamara Eder mit Ferenc von den Dilsberger Rittern – IBGH 3, 80 g
- Angelika Pähr-Mösbauer mit Quiero von der Hofreite – IGP 2, 85/88/80 = 253 g
- Andreas Bartolot mit Mica Debbie-Ann – IGP 3, 73/92/92 = 257 g
- Marion Fünfrohen mit Little Acer vom Bagalutenhof – FPr 1, 96 v
- Antje Engel mit Denzel grofje Celjski – IFH 3, 93 sg

• **22.11.2025, PSV Nürnberg, LR: Ralf Schwarzer**

- Fabienne Eibl mit Hiska vom Himmelgarten – IBGH 2, 91 sg

• **15.11.2025, SPV Röthenbach, LR: Cathrin Schneider**

- Fabienne Eibl mit Hiska vom Himmelgarten – IBGH 1, 99 v

• **08.11.2025, Hundefreunde Greiz, LR: Anna Mohring**

- Anke Steudel mit Lanzelot ex canis lupus – IFH 3, 92 sg

• **01.11.2025, SV Großräschen, LR: Klaus Uhmann**

- Detlef Klausch mit Elcan vom Wilden Jäger – IGP 3, 87/71/87 = 245 g

Veröffentlicht werden Prüfungsergebnisse, die nicht länger als drei Monate zurückliegen. Auf den RZV-Landesgruppen-Seiten www.hovawart.org und in der Datenbank werden weiterhin alle Prüfungen übernommen, vorausgesetzt, sie wurden ordnungsgemäß an die RZV-Leistungsbuchstelle leistungsbuch@hovawart.org sowie an den LG-Übungswart und den LG-Pressewart www.hovawart.org/verein/landesgruppen/ gemeldet.



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Landesgruppe Baden-Württemberg und interessierte Gäste zu unserer Mitgliederversammlung 2026 ein. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 kann bei der Geschäftsführung „geschaeftsfuehrung.bawue@hovawart.org“ angefordert werden.

Anträge können bis 22.02.2026 (2 Wochen vorher) schriftlich unter „vorsitz.bawue@hovawart.org“ oder Frank Henk, Hildastr. 14, 68782 Brühl eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Frank Henk 1. Vorsitzender

Veranstaltungsort:

Landgasthof zum Hirsch, Hailerstrasse 4, 76307 Karlsbad-Auerbach

Termin: Sonntag, 08.03.2026, Beginn: 14:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüßung und Eröffnung | 9.1. für das Jahr 2023 mit anschließender Entlastung |
| 2. Gedenken an Verstorbene | 9.2. für das Jahr 2025 mit anschließender Entlastung |
| 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladungsfrist | 10. Entlastung des Vorstandes |
| 4. Feststellung der Stimmberechtigten | 11. Genehmigung des Haushaltsplanes 2026 |
| 5. Genehmigung der Tagesordnung | 12. Wahl des Wahlausschusses |
| 6. Ehrungen | 12.1 1. Vorsitzende/r |
| 7. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025 | 12.2 2. Beisitzer/In (für 1 Jahr) |
| 8. Berichte des Landesgruppenvorstandes mit anssl. Aussprache und Diskussion | 12.3 Kassenprüfer/In |
| 8.1. 1. Vorsitzender | 12.3 Zuchtwart/In |
| 8.2. Geschäftsführerin | 12.4 Ersatzkassenprüfer/In |
| 8.3. Kassenwartin | 12.5 Ausstellungswart/In |
| 8.4. Zuchtwartin | 13. Anträge an die Mitgliederversammlung |
| 8.5. Übungswartin | 14. Anträge an die Delegiertenversammlung 2026 |
| 8.6. Pressewartin | 15. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung |
| 8.7. Ausstellungswartin | 15. Verschiedenes |
| 9. Bericht der Kassenprüfer | 16. Termine 2026 |
| | 17. Verschiedenes |

Mit freundlichen Grüßen
Frank Henk, 1. Vorsitzender



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Liebe NRW-Landesgruppenmitglieder,

zu unserer Mitgliederversammlung 2026 lade ich Sie herzlichst ein. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2025 kann bei Bedarf bei unserer Geschäftsführerin /stv. Geschäftsführerin angefordert werden. Anträge reichen Sie bitte bis spätestens 22.02.2026 (2 Wochen vorher) schriftlich beim Landesgruppenvorsitzenden ein.

Veranstaltungsort:

Sauerlandpark, Altes Casino/Sauerländerei, Platanenallee 16, 58675 Hemer

Parkplätze sind vorhanden: Direkt an der Straße vor dem Gebäude, sowie ein großer Parkplatz etwa 50m links die Straße hoch für bis zu 400 Autos. Die Parkplätze sind alle kostenfrei und nicht zeitlich begrenzt. Über einen Seiteneingang ist ein barrierefreier Zutritt möglich. Die Räumlichkeiten an sich sind ebenfalls barrierefrei. Getränke und kleine Snacks sind vor Ort erhältlich. **Über ein zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen!**

Termin: Sonntag, den 8. März 2026

Uhrzeit: 14:00 Uhr



Vorläufige Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Eröffnung 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Anzahl der Stimmberechtigten 3. Genehmigung der Tagesordnung 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung der Landesgruppe NRW 5. Gedenken an Verstorbene und Ehrungen 6. Berichte der Stelleninhaber <ol style="list-style-type: none"> a. 1. Vorsitzender b. Geschäftsführerin c. Zuchtwartin d. Übungswart e. Kassenwart f. Ausstellungswartin g. Pressewartin h. THS-Beauftragte NRW | <ol style="list-style-type: none"> i. Obedience-Beauftragter NRW 7. Bericht der Kassenprüfer/innen 8. Entlastung des Vorstands 9. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> a. Wahl einer/s Wahlleiterin/Wahlleiters b. Übungswartin/Übungswart c. THS-Beauftragte/er NRW d. Kassenprüfer/innen und einer/s Ersatzkassenprüferin/Ersatzkassenprüfers e. Delegierte inkl. Ersatzdelegierte zur Delegiertentagung am 06.06.2026 f. Sonstige Ergänzungswahl(en), falls erforderlich 10. Anträge an die Mitgliederversammlung 11. Termine 2026 12. Verschiedenes |
|--|--|

Mit freundlichen Grüßen, Nils Heinrich, 1. Vorsitzender

LANDESGRUPPE NORD-NORDOST



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Liebe Mitglieder der Landesgruppe Nord-Nordost,

hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2026 ein. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung können Sie gerne bei unserem Geschäftsführer Patrick Schuhmacher unter geschaeftsfuehrung.nord-nordost@hovawart.org anfordern.

Bitte reichen Sie Ihre Anträge bis spätestens 28. Februar 2026 schriftlich oder per E-Mail bei der Ersten Vorsitzenden unter vorsitz.nord-nordost@hovawart.org ein.

Ich freue mich sehr über eine zahlreiche Teilnahme, auch von interessierten Gästen. Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen. Teilnehmer, die daran teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens 25. Februar 2026 verbindlich per E-Mail oder telefonisch beim Geschäftsführer (geschaeftsfuehrung.nord-nordost@hovawart.org) anzumelden.

Veranstaltungsort:

Seehotel Schwanenhof, Am Schulse, 23879 Mölln, Tel.: 04542 84830, E-Mail: info@seehotel-schwanenhof.de

Termin: Sonntag, 15.03.2026, Beginn: 11:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Eröffnung 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Anzahl der Stimmberechtigten 3. Genehmigung der Tagesordnung 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung 5. Berichte der Stelleninhaber <ol style="list-style-type: none"> a. Erste Vorsitzende b. Geschäftsführer c. Zuchtwartin d. Übungswartin e. Ausstellungswartin f. Pressewartin g. Kassenwartin | <ol style="list-style-type: none"> 6. Haushaltsplan 2026 7. Bericht der Kassenprüfer 8. Entlastung des Vorstandes 9. Gedenken an Verstorbene und Ehrungen 10. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> a. Wahl eines Wahlleiters b. Wahl der Delegierten zur Delegiertentagung Juni 2026 c. 1., 2. und stellvertretender Kassenprüfer 11. Termine 2026 12. Anträge an die Mitgliederversammlung 13. Verschiedenes |
|--|--|

Mit freundlichen Grüßen
Marlis Klische, 1. Vorsitzende



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Sehr geehrte Landesgruppen-Mitglieder,

ich lade Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der LG Oldenburg-Niedersachsen ein.
Sie findet statt am **Sonntag, den 08.03.2026 um 14:00 Uhr** in
Plesse's Gasthof, Schwarmstedter Straße 12, 29690 Buchholz (Aller)

Vorläufige Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

- | | |
|--|---|
| 1. Eröffnung / Begrüßung | 6. Bericht der Kassenprüferinnen
Sylvia Döderbeck, Susanne Drechsler |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladungsfrist | 7. Entlastung des Vorstandes |
| 3. Genehmigung der Tagesordnung | 8. Ehrungen |
| 4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung
vom 09.03.2025
(Protokoll kann beim Pressewart angefordert werden) | 9. Wahlen |
| 5. Berichte der Stelleninhaber:innen | a. Wahlleiter:in |
| a. 1. Vorsitzende Sabine Schäfer | b. Ausstellungswart:in |
| b. Geschäftsführerin Ilke Haase | c. 1. Kassenprüfer:in |
| c. Kassenwart Jens Demmer | d. 2. Kassenprüfer:in |
| d. Zuchtwartin Carola Bode | e. Stv. Kassenprüfer:in |
| e. komm. Ausstellungswartin Birgit Abramowski | f. Wahl der Delegierten zur RZV-Delegiertentagung |
| f. Übungswart Carsten Fuchs | 10. Anträge zur Mitgliederversammlung |
| g. Pressewart Wolfgang Jünkersfeld | 11. Anträge zur RZV-Delegiertentagung |
| | 12. Verschiedenes |

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich bis
spätestens 22. Februar 2026 bei mir eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Schäfer
1. Vorsitzende



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Landesgruppe Rhein-Main-Saar und interessierte Gäste zur Mitgliederversammlung 2026 ein. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung werden wieder die Delegierten für die Delegiertentagung gewählt.

Veranstaltungsort:

SV OG Flörsheim, Segerstrasse, 65439 Flörsheim

Termin: Sonntag, 08.03.2026, Beginn: 14:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüßung und Eröffnung | 3. Genehmigung der Tagesordnung |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladungsfrist und
der Anzahl der Stimmberechtigten | 4. Genehmigung des Protokolls der
Mitgliederversammlung 2025 |



(Das Protokoll kann vorab per Mail angefordert werden: geschaeftsfuehrung.rms@hovawart.org. Eine Verlesung des Protokolls während der MV findet nicht statt).

5. Ehrungen

6. Berichte der Stelleninhaber des Landesgruppenvorstandes mit anschließender Aussprache und Diskussion

a. 1. Vorsitzende – Daniela Korn

b. Geschäftsführerin – Michaela Herold

c. Zuchtwartin – Britta Kalmus

d. Komm. Übungswart – Daniela Korn

e. Ausstellungswartin – Bericht entfällt, da Position nicht besetzt

f. Kassenwartin – Heike Jäger

g. Pressewartin – Svetlana Gronau

7. Bericht der Kassenprüfer

8. Entlastung des Vorstandes

9. Wahlen

a. Ausstellungswart/in

b. Kassenwart/in

c. Ersatzkassenprüfer/in

10. Anträge an die Mitgliederversammlung

11. Delegiertentagung am 06.06.2026

a. Anträge an die Delegiertentagung

b. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten

12. Verschiedenes

Anträge reichen Sie bitte schriftlich bis zum 22.02.2026 an die 1. Vorsitzende Daniela Korn, Bornweg 94A, D-63615 Mülheim am Main, Email: vorsitz.rms@hovawart.org ein.

Wir würden uns freuen, viele unserer Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Daniela Korn, 1. Vorsitzender

Meisterschaften des Jahres 2025 – ein Resümee

TEXT LANDESGRUPPE RHEIN-MAIN-SAAR-VORSTAND



1 Antonia Müller mit Prinz Lukan von der Pallaswiese – RZVH Deutsche Meisterin Obedience 2025, Foto: Andreas Bartolot



2 Angelika Havers mit Deliah vom Schlumberland – IHF Weltmeisterin Obedience 2025, Foto: Dr. Jürgen Manschitz



3 Franziska Glassen mit Djerba vom Kesseltal – RZVH IBGH Deutsche Meisterin 2025, Foto: Karolina Krüger



4 Daniela Korn mit Frini von Kalsinus – RZVH Deutsche Meisterin IGP-FH 2025, Foto: Wolfgang Ewert

Wenn man die sportlichen Leistungen unserer Mitglieder Revue passieren lässt, sieht man, dass 2025 ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr für unsere Landesgruppe war. Auf fast allen Meisterschaften waren Mitglieder aus unserer Landesgruppe Rhein-Main-Saar vertreten und haben tolle Leistungen gezeigt. Wir möchten hier nochmals allen Teams für ihr Engagement danken, auf diesen Veranstaltungen zu starten. Wir gratulieren ganz herzlich! ■



Einen ausführlicheren Beitrag dazu sowie noch mehr Bilder findet ihr unter dem QR-Code.

KASSENWART:IN GESUCHT!

Geboten wird

- kein Begrüßungsgeld
- aber eine verantwortungsvolle Aufgabe
- keine attraktive Vergütung
- aber eine Schlüsselrolle in unserer Landesgruppe

- kein Geschäftswagen
- aber weitgehend freie Zeiteinteilung

- keine Dankeshymnen
- aber der Blick in treue Hovi-Augen sagt dir:
„Du machst das Richtige!“

Gesucht wird ein Mensch

- mit Herz für den Hovawart
- mit Lust wichtiger Teil des Ganzen zu sein
- mit Freude an geordnetem, akribischem Arbeiten
- mit Zuneigung zu Geld und Zahlen
- mit natürlichem Umgang mit einfacher Software
- mit Grundkenntnissen der Buchhaltung
- ... und der sich gerne einige Stunden im Monat an dieser bedeutenden Stelle für die Geschicke des Vereins einbringt.

Lust aktiv im RZV dabei zu sein?

Dann melde Dich bei uns! Der Vorstand der LG RMS



Der Vorstand der LG RMS

LANDESGRUPPE SÜD



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Landesgruppe Süd und alle interessierten Gäste zur Mitgliederversammlung der Landesgruppe Süd in Präsenz, ein.

Veranstaltungsort:

Hotel-Restaurant Opel, Bad Berneck-Himmelkron

Termin: Sonntag, den 15. März 2025 um 10:30 Uhr

Wegbeschreibung: BAB A9 Nürnberg-Berlin, Ausfahrt Bad Berneck-Himmelkron, Richtung Autobahnkirche, Linding 2.

Internet: www.rasthaus-opel.de

Vorläufige Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüßung und Eröffnung | g. Pressewartin |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladungsfrist und der Anzahl der Stimmberechtigten / Genehmigung der Tagesordnung | h. Bericht der Kassenprüfer |
| 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung | 6. Entlastung der Vorstandschaft |
| (das Protokoll kann bei der Geschäftsführerin der LG angefordert werden:
geschaeftsfuehrung.sued@hovawart.org) | 7. Wahlen: Wahlleiter:in, Vorstand, Delegierte und Kassenprüfer |
| 4. Totengedenken und Ehrungen | a. 1. Vorsitzende*r |
| 5. Berichte der Stelleninhaber des Landesgruppenvorstandes mit anschließender Aussprache | b. 2. Vorsitzende*r |
| a. 1. Vorsitzende | c. Geschäftsführer*in |
| b. Geschäftsführerin in Vertretung | d. Kassenwart*in |
| c. Kassenwartin | e. Zuchtwart*in |
| d. Zuchtwartin | f. Übungswart*in |
| e. Übungswart in Vertretung | g. Ausstellungswart*in |
| f. Ausstellungswart | h. Pressewart*in |
| | i. 1.Beisitzer*in |
| | j. 2.Beisitzer*in |
| | k. Delegierte für die Delegiertenversammlung |
| | l. Kassenprüfer |

Anträge schicken Sie bitte schriftlich bis zum 15. Februar 2026 an die 1.Vorsitzende Gudrun Lamm, Fährstr. 8, 01594 Hirschstein. Wir würden uns freuen, viele unserer Mitglieder begrüßen zu können, zumal unsere Landesgruppe dieses Jahr drei Deutsche Meisterschaften ausrichten wird.

Mit freundlichen Grüßen
Gudrun Lamm, 1. Vorsitzender

Mitglieder mit neuem Hund

Landesgruppe	Name	PLZ/Ort	ZB-Nr.	Hund
Nordrhein-Westfalen	Ernst Bayer	D-53424 Remagen	42791-25	Edda-Fritzi vom Vilsfeld, Hündin, schwarzmarken
Nordrhein-Westfalen	Felicitas Bayer	D-53424 Remagen	42791-25	Edda-Fritzi vom Vilsfeld, Hündin, schwarzmarken
Rhein-Main-Saar	Ursula Hatt	CH-8200 Schaffhausen	42785-25	Estelle vom Hexenwerk, Hündin, schwarzmarken
Süd	Margit Baumann	D-94469 Deggendorf	42786-25	Elios vom Vilsfeld, Rüde, blond
Süd	Sabine Jacobs	D-94474 Vilshofen	42793-25	Ellis vom Vilsfeld, Hündin, schwarzmarken

Neumitglieder

Landesgruppe	Eintritt	Name	PLZ/Ort	ZB-Nr.	Hund
Nord-Nordost	01.01.26	Karolina Borchers	D-25715 Eddelak	LOSH 01293505	Sultan des Iles du Lagon Bleu, Rüde, schwarzmarken
Nordrhein-Westfalen	01.01.26	Jeanette Ebbert	D-46348 Raesfeld	42778-25	Endearing Kayce vom Hexenwerk, Rüde, schwarzmarken
Nordrhein-Westfalen	01.01.26	Wolfgang Nett	D-44267 Dortmund	42780-25	Esko vom Hexenwerk, Rüde, schwarzmarken
Nordrhein-Westfalen	01.01.26	Stefanie Edlinger	D-47804 Krefeld	42781-25	Ethik vom Hexenwerk, Rüde, schwarzmarken
Nordrhein-Westfalen	01.01.26	Thomas Tuchscherer	D-58802 Balve	42782-25	Eyk vom Hexenwerk, Rüde, schwarzmarken
Nordrhein-Westfalen	01.01.26	Lars Klapproth	D-41238 Mönchengladbach	42784-25	Endless Miley vom Hexenwerk, Hündin, schwarzmarken
Oldenburg-Niedersachsen	01.01.26	Gerda Enders	D-27232 Sulingen	42779-25	Ennox vom Hexenwerk, Rüde, schwarzmarken
Rhein-Main-Saar	01.01.26	Sabine Bethe	D-34128 Kassel	42390-24	Ayka von der Hohen Breite, Hündin, schwarzmarken
Rhein-Main-Saar	01.01.26	Pascale Cherrier	F-77920 Samois sur Seine	LOF 004585/00805	Lucifer des Leus Altiers, Rüde, schwarz
Rhein-Main-Saar	01.01.26	Pascale Cherrier	F-77920 Samois sur Seine	LOF 005945/00971	Sirrah des Leus Altiers, Hündin, schwarz
Süd	16.11.25	Franziska Distler	D-92284 Poppenricht	42755-25	Ginger vom Rodautal, Hündin, schwarzmarken
Süd	01.01.26	Pia Gerlicher	D-96237 Ebersdorf	42783-25	Eleni vom Hexenwerk, Hündin, schwarzmarken

Begründete Einwände gegen eine Mitgliedschaft senden Sie bitte schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen der Vereinszeitschrift an den Verwaltungsleiter.

UNVERGESSEN

**Carlos
vom Steilen Hang**



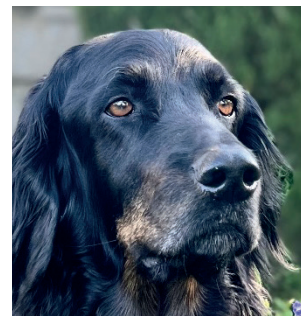
08.03.2009 – 08.07.2025

**Gustav
vom Wildweibchenstein**



12.05.2013 – 05.12.2025

**Bellissa | Belli
vom Hexenhiwwel**



07.05.2015 – 23.10.2025

Liebe Hovawartfreunde,

die eingesendeten Texte zu den Hunden finden Sie nur noch auf unserer Internetseite unter Zucht/Unvergessen.

Der QR-Code führt Sie zur Seite. Wenn Sie möchten, dass wir hier an Ihren Hund erinnern, senden Sie bitte eine Mail an: herzenshunde@hovawart.org.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch den Fragebogen zur Gesundheit Ihres Hundes ausfüllen und ihn per E-Mail oder per Post an uns schicken. Wenn Sie nur den Fragebogen schicken, kreuzen Sie bitte unbedingt an, ob Sie mit der Veröffentlichung im DER HOVAWART einverstanden sind.



SAVE THE DATES!!

A U S S T E L L U N G
Z U C H T S P O R T



Das Jahr 2026 auf einen Blick

ZUCHT FREI!

24.01.2026

► **NZB in Hamburg**

LG: Nord – Nordost
KM: Christian Ilgner
MS: 03.01.2026

07. – 08.03.2026

► **JB, ZTP in Nürnberg**

LG: Süd
KM: Brit Wuchert, Michael Kunze
MS: 14.02.2026

21. – 22.03.2026

► **NZB in Schwentinal-Raisdorf**

LG: Nord – Nordost
KM: Kirsten Wesche
MS: 28.02.2026

21. – 22.03.2026

► **JB, ZTP in Dortmund**

LG: Nordrhein-Westfalen
KM: Eva Preisinger, Michael Kunze
MS: 28.02.2026

21. – 22.03.2026

► **NZB in Tübingen**

LG: Baden-Württemberg
KM: Petra Krivy
MS: 28.02.2026

11. – 12.04.2026

► **JB, ZTP in Wismar**

LG: Nord-Nordost
KM: Christian Ilgner, Kirsten Wesche
MS: 21.03.2026

11. – 12.04.2026

► **NZB in Nürnberg**

LG: Süd
KM: Petra Krivy
MS: 21.03.2026

11. – 12.04.2026

► **JB, NZB, ZTP in Bobenheim-Roxheim**

LG: Rhein-Main-Saar
KM: Sigrid Darting-Entenmann, Brit Wuchert
MS: 21.03.2026

18. – 19.04.2026

► **JB, ZTP in Karlsbad**

LG: Baden-Württemberg
KM: Eva Preisinger, Marco Mummeshohl
MS: 28.03.2026

18. – 19.04.2026

► **JB, NZB, ZTP in Delmenhorst-Adelheide**

LG: Oldenburg-Niedersachsen
KM: Heiko Drechsler, Kirsten Wesche
MS: 28.03.2026

25. – 26.04.2026

► **JB, NZB in Mönchengladbach**

LG: Nordrhein-Westfalen
KM: Beatrice Holder
MS: 04.04.2026

09. – 10.05.2026

► **JB, NZB in Bühren**

LG: Oldenburg-Niedersachsen
KM: Christian Ilgner
MS: 18.04.2026

30. – 31.05.2026

► **JB, NZB, ZTP in Lübben**

LG: Süd
KM: Marco Mummeshohl, Heiko Drechsler
MS: 09.05.2026

11.07.2026

► **NZB in Seifertshain**

LG: Süd
KM: Marco Mummeshohl
MS: 20.06.2026

22.08.2026

► **JB, NZB in Delmenhorst-Adelheide**

LG: Oldenburg-Niedersachsen
KM: Kerstin Lubjuhn
MS: 01.08.2026

29. – 30.08.2026

► **NZB in Nürnberg**

LG: Süd
KM: Sigrid Darting-Entenmann
MS: 08.08.2026

12. – 13.09.2026

► **JB, ZTP in Gummersbach**

LG: Nordrhein-Westfalen
KM: Sabine Jacobs, Michael Kunze
MS: 22.08.2026

19. – 20.09.2026

► **JB, ZTP in Walkenried**

LG: Oldenburg-Niedersachsen
KM: Christian Ilgner, Marco Mummeshohl
MS: 29.08.2026

19. – 20.09.2026

► **JB, NZB, ZTP in Kelkheim**

LG: Rhein-Main-Saar

KM: Kerstin Lubjuhn, Michael Kunze,
Kirsten Wesche
MS: 29.08.2026

27.09.2026

► **JB, ZTP in Stade**

LG: Nord-Nordost
KM: Kirsten Wesche, Michael Kunze
MS: 06.09.2026

10. – 11.10.2026

► **NZB in Niederkrüchten**

LG: Nordrhein-Westfalen
KM: Heiko Drechsler
MS: 19.09.2026

10. – 11.10.2026

► **JB, ZTP in Schleiz**

LG: Süd
KM: Beatrice Holder, Sabine Jacobs
MS: 19.09.2026

07. – 08.11.2026

► **JB, ZTP in Karlsbad**

LG: Baden-Württemberg
KM: Heiko Drechsler, Kerstin Lubjuhn
MS: 17.10.2026

RING FREI!

14. – 15.03.2026

► **CACIB in Offenburg**

LG: Baden-Württemberg
ZSR: Stefan Damer, Messina Schattling
MS: 21.02.2026

12.04.2026

► **CAC in Stuttgart-Mühlhausen**

LG: Baden-Württemberg
ZSR: Marco Mummeshohl
MS: 22.03.2026

25.04.2026

► **CACIB in Lingen (Ems)**

LG: Oldenburg-Niedersachsen
ZSR: Petra Krivy
MS: 04.04.2026

08. – 10.05.2026

► **CACIB in Dortmund**

LG: Nordrhein-Westfalen
ZSR: Sigrid Darting-Entenmann, Messina Schattling, Kerstin Lubjuhn
MS: 17.04.2026

13. – 14.06.2026

► **RZV Clubsiegerschau in Eichenzell**
 LG: Rhein-Main-Saar
 ZSR: Elena Skvarilova, ZSR: Brit Wuchert,
 ZSR: Kerstin Lubjuhn
 MS: 23.05.2026

27. – 28.06.2026

► **CACIB in Kreuth/Rieden**
 LG: Süd
 ZSR: Messina Schattling, Petra Krivy
 MS: 06.06.2026

11. – 12.07.2026

► **CACIB in Hallbergmoos**
 LG: Süd
 ZSR: Sabine Jacobs, Brit Wuchert
 MS: 20.06.2026

12.07.2026

► **CAC in Seifertshain**
 LG: Süd
 ZSR: Marco Mummeshohl
 MS: 21.06.2026

17.07.2026

► **CACIB in Gelsenkirchen**
 LG: Nordrhein-Westfalen
 ZSR: Stefan Damer
 MS: 26.06.2026

15. – 16.08.2026

► **CACIB in Ludwigshafen/Rhein**
 LG: Rhein-Main-Saar
 ZSR: Sigrid Darting-Entenmann, Petra Krivy
 MS: 25.07.2026

23.08.2026

► **CAC in Delmenhorst-Adelheide**
 LG: Oldenburg-Niedersachsen
 ZSR: Kerstin Lubjuhn
 MS: 02.08.2026

12. – 13.09.2026

► **CACIB in Leipzig**
 LG: Süd
 ZSR: Eva Preisinger, Heiko Drechsler
 MS: 22.08.2026

20.09.2026

► **CAC in Dortmund**
 LG: Nordrhein-Westfalen
 ZSR: Sabine Kerschner
 MS: 30.08.2026

26.09.2026

► **CAC in Stade**
 LG: Nord-Nordost
 ZSR: Michael Kunze
 MS: 05.09.2026

03. – 04.10.2026

► **CACIB in Rostock**
 LG: Nord-Nordost
 Richter: N.N.
 MS: 12.09.2026

11.10.2026

► **CAC in Bobenheim-Roxheim**
 LG: Rhein-Main-Saar
 ZSR: Marco Mummeshohl
 MS: 20.09.2026

28. – 29.11.2026

► **CACIB in Karlsruhe-Rheinstetten**
 LG: Baden-Württemberg
 ZSR: Eva Preisinger, Sabine Jacobs
 MS: 07.11.2026

SPORT FREI!

14.02.2026

► **LP Obedience in Steinbach**
 LG: RMS
 LR: Martina Liepner
 MS: 24.01.2026

15.02.2026

► **LP Obedience in Steinbach**
 LG: RMS
 LR: Martina Liepner
 MS: 25.01.2026

14.03.2026

► **LP in Flörsheim**
 LG: RMS
 LR: N.N.
 MS: 21.02.2026

21.03.2026

► **LP in Hamburg**
 LG: Nord-Nordost
 LR: N.N.
 MS: 28.02.2026

21.03.2026

► **LP in Bergheim-Glesch**
 LG: Nordrhein-Westfalen
 LR: N.N.
 MS: 28.02.2026

21.03.2026

► **LP Obedience in Reutlingen**
 LG: Baden-Württemberg
 LR: Martina Liepner
 MS: 28.02.2026

22.03.2026

► **LP Obedience in Reutlingen**
 LG: Baden-Württemberg
 LR: Martina Liepner
 MS: 01.03.2026

28.03.2026

► **LP in Pfedelbach**
 LG: Baden-Württemberg
 LR: N.N.
 MS: 06.03.2026

28.03.2026

► **LP in Schwerte**
 LG: Nordrhein-Westfalen
 LR: N.N.
 MS: 07.03.2026

28. – 29.03.2026

► **RZV Qualifikation FH-Nord in Mirow**
 LG: Nord-Nordost
 LR: N.N.
 MS: 07.03.2026

29.03.2026

► **LP in Criesbach**
 LG: Baden-Württemberg
 LR: N.N.
 MS: 08.03.2026

29.03.2026

► **LP Obedience in Weißandt Gölzau**
 LG: Süd
 LR: Thomas Nicolas
 MS: 08.03.2026

29.03.2026

► **LP in Castrop-Rauxel**
 LG: Nordrhein-Westfalen
 LR: N.N.
 MS: 08.03.2026

11.04.2026

► **LP Obedience in Sewekow**
 LG: Nord-Nordost
 LR: Thomas Nicolas
 MS: 21.03.2026

11. – 12.04.2026

► **LP in Mönchengladbach**
 LG: Nordrhein-Westfalen
 LR: N.N.
 MS: 21.03.2026

12.04.2026

► **LP Obedience in Sewekow**
 LG: Nord-Nordost
 LR: Thomas Nicolas
 MS: 22.03.2026

18.04.2026

► **LP in Dortmund**
 LG: Nordrhein-Westfalen
 LR: N.N.
 MS: 28.03.2026

18.04.2026

► **LP in Deggendorf**
 LG: Süd
 LR: N.N.
 MS: 28.03.2026

18.04.2026

► **LP in Bühren**
 LG: Oldenburg-Niedersachsen
 LR: N.N.
 MS: 28.03.2026

18.04.2026

► **LP Obedience in Babenhausen**
 LG: Rhein-Main-Saar
 LR: Thomas Nicolas
 MS: 28.03.2026

18. – 19.04.2026

► **RZV Qualifikation FH-Süd in Greiz**
 LG: Süd
 LR: N.N.
 MS: 28.03.2026

19.04.2026

► **LP in Kirchdorf am Inn**
 LG: Süd
 LR: N.N.
 MS: 29.03.2026

25.04.2026

► **LP in Rahden**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 04.04.2026

25.04.2026

► **LP in Stade**

LG: Nord-Nordost
LR: N.N.
MS: 04.04.2026

25.04.2026

► **LP in Seifertshain**

LG: Süd
LR: N.N.
MS: 04.04.2026

02.05.2026

► **LP Obedience in Dortmund-Dorstfeld**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 11.04.2026

02.05.2026

► **LP in Gummersbach**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 11.04.2026

02.05.2026

► **LP in Berlin**

LG: Nord-Nordost
LR: N.N.
MS: 11.04.2026

03.05.2026

► **LP Obedience in Dortmund-Dorstfeld**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 12.04.2026

09.05.2026

► **LP in Delmenhorst-Adelheide**

LG: Oldenburg-Niedersachsen
LR: N.N.
MS: 18.04.2026

09.05.2026

► **LP Obedience in Reesdorf**

LG: Nord-Nordost
LR: N.N.
MS: 18.04.2026

10.05.2026

► **LP Obedience in Reesdorf**

LG: Nord-Nordost
LR: N.N.
MS: 19.04.2026

16.05.2026

► **LP in Freiburg im Breisgau**

LG: Baden-Württemberg
LR: N.N.
MS: 25.04.2026

23.05.2026

► **LP Obedience in Sewekow**

LG: Nord-Nordost
LR: Thomas Nicolas
MS: 02.05.2026

24.05.2026

► **LP Obedience in Sewekow**

LG: Nord-Nordost
LR: Thomas Nicolas
MS: 03.05.2026

13.06.2026

► **LP Obedience in Seifertshain**

LG: Süd
LR: Thomas Nicolas
MS: 23.05.2026

01. – 02.08.2026

► **RZV DM THS**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 11.07.2026

15.08.2026

► **LP in Winterberg**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 25.07.2026

29.08.2026

► **Pokalkampf in Dortmund**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 08.08.2026

04. – 06.09.2026

► **RZV DM OBE**

LG: Süd
LR: N.N.
MS: 14.08.2026

26.09.2026

► **LP in Hamburg**

LG: Nord-Nordost
LR: N.N.
MS: 05.09.2026

26.09.2026

► **LP Obedience in Reesdorf**

LG: Nord-Nordost
LR: Thomas Nicolas
MS: 05.09.2026

27.09.2026

► **LP Obedience in Reesdorf**

LG: Nord-Nordost
LR: Thomas Nicolas
MS: 06.09.2026

02. – 04.10.2026

► **RZV DM IGP**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 11.09.2026

10.10.2026

► **LP in Lübben**

LG: Süd
LR: N.N.
MS: 19.09.2026

10.10.2026

► **LP Obedience in Sewekow**

LG: Nord-Nordost
LR: Thomas Nicolas
MS: 19.09.2026

10.10.2026

► **LP in Wesel**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 19.09.2026

11.10.2026

► **LP Obedience in Sewekow**

LG: Nord-Nordost
LR: Thomas Nicolas
MS: 20.09.2026

16. – 18.10.2026

► **RZV DM IGP-FH**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 25.09.2026

24.10.2026

► **LP in Deggendorf**

LG: Süd
LR: N.N.
MS: 03.10.2026

24.10.2026

► **LP in Schwentinental-Raisdorf**

LG: Nord-Nordost
LR: N.N.
MS: 03.10.2026

25.10.2026

► **LP in Klein Bennebek**

LG: Nord-Nordost
LR: N.N.
MS: 04.10.2026

30. – 31.10.2026

► **LP in Pfedelbach**

LG: Baden-Württemberg
LR: N.N.
MS: 09.10.2026

31.10.2026

► **LP in Bergheim-Glesch**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 10.10.2026

07.11.2026

► **LP Obedience in Dortmund-Dorstfeld**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: Martina Liepner
MS: 17.10.2026

07. – 08.11.2026

► **LP in Rahden**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 17.10.2026

07.11.2026

► **LP in Walkenried**

LG: Oldenburg-Niedersachsen
LR: N.N.
MS: 17.10.2026

07. – 08.11.2026

► **LP in Mönchengladbach**

LG: Nordrhein-Westfalen
LR: N.N.
MS: 17.10.2026

07.11.2026► **LP in Seifertshain**

LG: Süd

LR: N.N.

MS: 17.10.2026

07.11.2026► **LP in Forstinning**

LG: Süd

LR: N.N.

MS: 17.10.2026

08.11.2026► **LP in Bühren**

LG: Oldenburg-Niedersachsen

LR: N.N.

MS: 18.10.2026

08.11.2026► **LP in Gummersbach**

LG: Nordrhein-Westfalen

LR: N.N.

MS: 18.10.2026

14.11.2026► **LP in Bobenheim-Roxheim**

LG: Rhein-Main-Saar

LR: N.N.

MS: 24.10.2026

14.11.2026► **LP in Wismar**

LG: Nord-Nordost

LR: N.N.

MS: 24.10.2026

14.11.2026► **LP in Berlin**

LG: Nord-Nordost

LR: N.N.

MS: 24.10.2026

14.11.2026► **LP in Freiburg im Breisgau**

LG: Baden-Württemberg

LR: N.N.

MS: 24.10.2026

14. – 15.11.2026► **LP in Kirchdorf am Inn**

LG: Süd

LR: N.N.

MS: 24.10.2026

14.11.2026► **LP in Schwerte**

LG: Nordrhein-Westfalen

LR: N.N.

MS: 24.10.2026

21. – 22.11.2026► **LP in Babenhausen**

LG: Rhein-Main-Saar

LR: N.N.

MS: 31.10.2026

21.11.2026► **LP in Langenhagen**

LG: Oldenburg-Niedersachsen

LR: N.N.

MS: 31.10.2026

29.11.2026► **LP in Delmenhorst-Adelheide**

LG: Oldenburg-Niedersachsen

LR: N.N.

MS: 08.11.2026

05.12.2026► **LP Obedience in Königstein**

LG: Rhein-Main-Saar

LR: Thomas Nicolas

MS: 14.11.2026

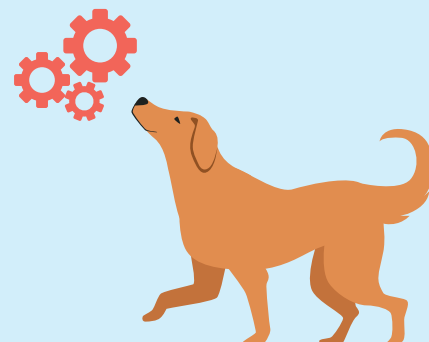
Hinweise

Meldungen bitte über:**www.hovawart.org**

Die genannten Termine können sich kurzfristig ändern. Bitte aktuelle Infos auf www.hovawart.org oder über unsere Social-Media-Kanäle abrufen!

Stand der Terminübersicht 22.12.2025

DER HOVAWART berichtet gerne über Erfolge unserer Mitglieder. Bitte informieren Sie uns rechtzeitig über Ihre Teilnahme insbesondere im Ausland, gerne zeitnah mit Foto und Ergebnisliste an: presse@hovawart.org



Anzeige

GuP
VERSICHERUNGSMAKLER
GuP Versicherungsmakler Berlin GmbH

**Hundehaftpflicht**ab **2,56 €****Hundekrankenversicherung**ab **7,59 €****Zwingerhaftpflicht**ab **7,40 €** bis 4 Stammhunde
inkl. Weipen**030 / 34 34 61 61**

Monatsbeiträge inkl. 19% Versicherungssteuer

Zur Rettungshundetaetigkeit. Auch das Erscheinungsbild der Hunde

Im THS unterwegs – Kaisa, Joke und Julia

TEXT JULIA JOHANNSON



Joke und Julia UO, August 2025, Foto: Karin Ostertag

Seit diesem Jahr nun fahren wir immer zu dritt zu THS-Turnieren, mit dabei: Die fünfjährige Kaisa, Escada vom Alten Pfad. Sie ist schon eine alte Bekannte und feste Größe in der THS-Szene der Hovawarte. In 2025 starten wir hauptsächlich im Sprintvierkampf, um mit der Unterordnung nach vier Jahren Turnier Erfahrung eine schöpferische Pause einzulegen. Ausnahme wird sein: Der Start auf der RZV DM THS der Hovawarte. Da stürzen wir uns gemeinsam in die Königsdisziplin des THS, den klassischen Vierkampf.

Neueinsteigerin in dieser Saison und immer für eine Überraschung gut ist Joke von den Wikingern. Sie ist zu Beginn der Saison mit 1,5 Jahren gerade alt genug für ihren Einstand in den Turnierhundsport. Vorprüfung Vierkampf und Vorprüfung Verhalten/Soziales stehen Ende März für sie auf dem Programm beim HSV Auetal Wulfsen.

Zum ersten Mal starte ich mit beiden Hovawarten zugleich auf einem Turnier. Meine Aufregung ist groß, vor allem, weil Joke und ich noch keinerlei Turnier Erfahrung besitzen. Für meine Hunde agiere ich besonnen und ruhig und bestimmt. Das ist der Plan!

Ein entspannter Einstand, rechtzeitig vor Ort sein, um in Ruhe die neue Umgebung zu erforschen, das ist sehr wichtig. Vom Welpenalter an ist Joke auf allen Turnieren im Jahr 2024, auch der BSP und VDH DM THS, mit dabei gewesen, wenn es für Kaisa und mich hieß: "Auf in den Kampf!" So konnten wir auch immer fleißig an Jokes gutem Benehmen arbeiten, das wahrlich nicht selbstverständlich ist. Noch nicht! Wenn ich sie ließe, wie sie es lustig fände, würde sie sich bei jeder Hundebegegnung als Pöbeltasche und Motzerin hervortun. Immerhin musste sie sich in dem J-Wurf der Wikingen als einzige Hündin gegenüber ihren fünf Brüdern behaupten. Das prägt nun einmal ...

Die Vorprüfungen besteht Joke mit leichten Unsicherheiten, und Kaisa ist völlig begeistert, dass der Auftakt ein 1000 m-Lauf ist und danach sogleich die übrigen Laufdisziplinen dran sind. Unsere 262,63 Punkte sind ein tolles Ergebnis, aber meine Güte, was für ein anstrengender Tag! Und auffällig ist, dass Kaisa beim Hürdenlauf neuerdings vorprescht, einfach noch so kurz nach dem 1000 m-Lauf zu sehr im Zughunde-Modus ist.

Jeden Dienstag geht es zum Training auf unseren Hundeplatz in Kropp. Mit zwei Hovilinen, die so unterschiedlich wie Tag und Nacht sind.

Joke geht voll in der Unterordnung auf. Vom Welpenalter an habe ich diese mit ganz viel Spaß, Überraschungsmomenten und Körperkontakt aufgebaut. Ganz kleinteilig, damit der junge Hund kaum Fehler machen kann und in Arbeitsfreude aufgeht. Frauchen lobt und belohnt überschwänglich für grandios tolle Ausführungen. Leinenrucke gibt es bei mir nicht. Da zählt nur positive Bestätigung des gewünschten Verhaltens.

Auf unseren alltäglichen Spaziergängen üben wir auch; Kleinigkeiten wie das schnelle Herankommen auf Zuruf oder ein gerades und schnell ausgeführtes Sitz. Die vielen kleinen Bausteine rufen wir dann auf dem Hundeplatz in etwas längerer Ausführung ab. Dogdancing-Figuren, die immer sehr körpernah ausgeführt werden, lockern die Hunde nicht nur schön auf, man kann sie auch als fließende Übergänge und mit Schnelligkeit in die Unterordnung einflechten. Eine lustige Pirouette drehen, danach das Leckerli dicht am linken Bein bekommen... und zack! Schon läuft man im „Fuß“ weiter. Auch fremde Umgebungen wie den benachbarten Sportplatz nutzen wir als Übungsgelände, einen Park oder sogar die Lifanlage eines alpinen Skigebietes, wo Ski- und Snowboardfahrer an uns vorbeisausen. Unabhängig von allen Störungen, in jeder Situation: Joke läuft eine kurze topp UO und hat nur Augen für Frauchens Blick, die mit ausgespuckten Leckerchen belohnt.

Beim nächsten Turnier in Norderstedt Anfang Mai sind die Ausgangsbedingungen schwierig. Joke ist läufig. Sie muss lange warten und läuft die Unterordnung als Letzte in der Mittagshitze.

Mit Kaisa hingegen geht es gleich zur Sache. Auf einen schnellen 1000 m-Lauf mit sogar einem Überholmanöver folgen fehlerfreie Läufe über die Hürden und im Slalom ... Unsere Trainingspartner Helmut und Maila sind erstmalig beim 2000 m-Geländelauf dabei und gehen zwischendurch immer mal wieder auch mit Joke Gassi. Und dann endlich Jokes Auftritt: Tolle 56,5 Pkte. von 60 in der UO und 3 fehlerfreie Läufe bringen uns insgesamt 258 Punkte und einen sensationellen 1. Platz ein. Ich bin begeistert, wie verlässlich sie ihre Leistung abrufen kann.

Und auch Kaisa ist im Sprintvierkampf mit 265,08 Punkten ganz vorne dabei. Der nächste Start findet auf der Landesmeisterschaft

beim GHV Flensburg statt. Mit Kaisa qualifiziere ich mich als Landesmeisterin trotz zwei Fehlern an den Hürden mit 260,21 Punkten für die diesjährige Bundessiegerprüfung des DVG in Iserlohn.

Und Joke? Joke legt für ihr Alter eine sagenhafte Unterordnung mit 57 Punkten hin. Aber dann hält sie wohl zu lange Mittagsstunde und verschläft regelrecht den Hürdenlauf. Im Slalom läuft es wieder besser und der Hindernislauf ist zügig und fehlerfrei. Mit 257,61 Punkten landen wir ganz knapp auf Platz 2. Auf diesem Turnier hat sich für mich die große Schwierigkeit gezeigt, wirklich immer voll fokussiert auf den Hund zu sein, mit dem ich gerade dran bin.

Kaisas übertriebenes Engagement an den Hürden, und Joke, die den Sinn des Hürdenlaufs einfach noch gar nicht für sich entdeckt hat: Kaisa und Joke, so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Fortan trainieren wir besonders die Starts und Endspurts der Laufdisziplinen, damit da Action und Spannung für Joke hineinkommt.

Erstes Resümee dieser noch jungen Saison: Mit zwei Hunden an einem THS Wettkampftag an den Start zu gehen, ist vom Timing her anspruchsvoll. Die ruhige und konzentrierte Einstimmung auf die nächste Disziplin mit dem jeweiligen Hund darf nicht zu kurz kommen. Ich selbst rette mich mit Bananen und Hafermilch über den Tag, doch die Spritzigkeit in den Beinen lässt, besonders nach dem mörderischen 1000 m-Sprint, von Lauf zu Lauf nach. (Im kommenden Winter werde ich mit Trailrunning meine Grundausdauer erhöhen.) Und Ruhe bewahren: Bei allem Zeitdruck mit zwei Hunden vergesse ich sonst schon mal, mir die Rennschuhe für den Slalom anzuziehen ...

Entspannung zwischendurch: Joke und Kaisa



Julia und Kaisa im Slalom, Foto: Oliver Voss

Bei der RZV DM der Hovawarte im THS laufe ich das erste Mal in dieser Saison mit beiden Hunden im klassischen Vierkampf. Für Kaisa ist es das einzige Turnier mit Unterordnung und für Joke der erste Start im VK3 - und das in ihrer ersten Saison mit noch nicht einmal 2 Jahren.

Joke macht den Anfang und ist anfangs von der uns dicht folgenden Fotografin irritiert. Sie arbeitet sich aber mit meiner Hilfe gut hinein, zeigt alle technischen Übungen sicher und überzeugt auch mit sehr ausdrucksstarken Phasen. 52 Punkte sind der Lohn!

Dann überrascht mich Kaisa mit einer richtig engagierten Unterordnung und 58 Punkten, die beste Unterordnung an diesem Tag auf dem offenen Turnier. Auch die Laufdisziplinen sind fehlerfrei. Sagenhafte 270,63 Pkte. Gesamt sind ein Top-Ergebnis, unser bestes ever!

Joke hingegen tut sich an diesem Tag in den Laufdisziplinen etwas schwer, besonders auf der sonst so sicheren Hindernisbahn verweigert sie gleich mehrere Geräte, die wir dann aber doch mit Geduld und Beharrlichkeit meinerseits fehlerfrei abarbeiten. Zu Hause angekommen, bestätigt sich mein Verdacht: Joke hat Schmerzen in der linken Schulter und humpelt. Das Humpeln begleitete uns in den letzten Monaten immer mal wieder phasenweise. Fünf Wochen Leinenpflicht verordnet die Tierärztin. Und ich frage mich, ob das Belohnen mit Frisbeewürfen mit Schuld daran sein könnte.

Auch Kaisa habe ich viel mit Frisbee-Spiel belohnt, und auch sie zeigt Humpeln und hat Schmerzen im Schulterbereich. Auch ihr werden vier Wochen Schonung vor der Bundessiegerprüfung des DVG in Iserlohn verordnet. Schonung ist jetzt wichtig und die Gesundheit geht immer vor. Wir haben Glück, ein paar Tage vor dem großen Turnier ist alles unauffällig. Ohne gute Vorbereitung schaffen wir es aber nicht, unser Ziel, einen Podestplatz zu erlaufen, zu erreichen. Egal, meine Hunde sind wieder fit, es ist eine tolle Veranstaltung und viele gute Leistungen der teilnehmenden Hovawarte sind zu verzeichnen.

In der nächsten Saison werde ich mit beiden, Kaisa und Joke, im klassischen Vierkampf starten, das steht für mich fest. Und im Geländelauf werden wir auch melden, denn mit Joke habe ich ein Canicross Basic Training begonnen, damit auch sie das Ziehen auf Kommando als tollen Job für sich entdeckt.

Fazit: Es hört nie auf und das ist schön! ■

PRÄSIDIUM

Präsident: Rudolf Winter
Feldbergstr. 5, 38162 Cremlingen-Abbenrode
M: 0163-1903223, E: praesident@hovawart.org

Stv. des Präsidenten: Sigrig Darting-Entenmann
Sachsenhütterstraße 16,
67098 Bad Dürkheim
T: 06322-6004955, F: 06322-6004954
E: stv.praesident@hovawart.org

Verwaltungsleiter: Erich Figura
Dorfstraße 2, 24806 Sophienhamm OT Oha
T: 04335-9229755, Fax: 04335-9229754
E: verwaltung@hovawart.org

Stellv. Verwaltungsleiter: Patrick Schumacher
Wahlstedter Straße 44, 23795 Fahrenkrug
M: 0162-6651310, E: stv.verwaltung@hovawart.org

Leiterin Finanzen: Renate Ruhm
Südfeld 108a, 59174 Kamen
T: 02307-41932, M: 0151-59455174
E: finanz@hovawart.org

Zuchtleiterin: Kirsten Wesche
Langeloh 3, 23845 Seth,
M: 0172-4165635, E: zuchtleitung@hovawart.org

Stv. der Zuchtleiterin: Sabine Jacobs
Garibaldstrasse 2, 94474 Vilshofen
M: 0151-23514690, E: stv.zuchtleitung@hovawart.org

Zuchtbuchführerin: Sigrig Darting-Entenmann
Sachsenhütterstr. 16, 67098 Bad Dürkheim
T: 06322-6004955, F: 06322-6004954
E: zuchtbuchstelle@hovawart.org

Stv. der Zuchtbuchführerin: Christian Ilgner
Schulstraße 3, 16909 Sewekow
T: 033966-508909
E: stv.zuchtbuchstelle@hovawart.org

Körmeister-/Richterobfrau: Kerstin Lubjuhn
In den Schmelzäckern 16,
64720 Michelstadt-Steinbach
T.: 06061-969627
E: richterobmann@hovawart.org

Stv. der Richterobfrau: N.N.

Übungsleiter: Anno Reifenrath
Erlenweg 17, 50259 Pulheim
T: 02238-4619288, M: 0160-99426344
E: uebungsleiter@hovawart.org

Stv. des Übungsleiters: Christine Köser-Steen
Sülldorfer Landstr. 6, 22589 Hamburg
T: 040-18191248, E: stv.uebungsleiter@hovawart.org

Gerhard Keßler, Gailsbacher Str. 21,
74535 Mainhardt-Geißelhardt
T: 07903-943920, M: 0171-3330956
E: kessler@dog-active.de

Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit:
Kirsten Breidenbach
Jahnstraße 60, 45721 Haltern
M: 0172-4914360
E: presse@hovawart.org

Stv. der Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit:
N.N.

Leiter Ausstellungswesen: Ralph Marcinczak
Am Viadukt 15, 04603 Nobitz
Tel.: 034494-80390
M: 0151-40722632
E: ausstellungen@hovawart.org

Stv. des Ausstellungsleiters: Nadia Sippel
Michael-Holzach-Weg 38, 44359 Dortmund
M: 176 32864124
E: stv.ausstellungen@hovawart.org

Leiterin Informationstechnik: Cornelia Sell
Erdkampsweg 138, 22335 Hamburg
M: 0160-2773001, E: it@hovawart.org

Stv. der Leiterin Informationstechnik:
Rudolf Winter
Feldbergstr. 5, 38162 Cremlingen-Abbenrode
M: 0163-1903223, E: stv.it@hovawart.org

Ehrenpräsident: Peter Thome
Gummarstr. 66, 51647 Gummersbach
T: 02261-921931 E: ehrenpraesident@hovawart.org

FUNKTIONSSTELLEN

Geschäftsstelle:
Rassezuchtverein für Hovawart Hunde e.V., Dorfstraße
2, 24806 Sophienhamm OT Oha
T.: 04335-9229755, F: 04335-9229754
E: gst@hovawart.org

Datenschutzbeauftragter:
Patrick Schumacher, Wahlstedter Straße 44, 23795
Fahrenkrug, M: 0162-6651310,
E: datenschutz@hovawart.org

VDH: Westfalendamm 174, Postfach 10 41 54
44141 Dortmund, Tel.: 0231-565000
F: 0231-592440, E: info@vdh.de

IHF-Sekretärin:
Elisabeth Kapsch
Penzingerstr. 86, A-1140 Wien
M: +43 664 1341346
E: kapsche@kapsch.net

Leistungsbuchstelle RZV Prüfungen:
Barbara Milde
Zimmerstraße 5, 13595 Berlin
T: 030-3317714, F: 030-35104960
M: 0173-1654802, E: leistungsbuch@hovawart.org

Leistungsbuchstellen-Assistentin
Auswärtsprüfungen:
Kirsten Heinrich
Auf dem Schilk 15 a, 58675 Hemer
T: 02372-915789, M: 0151-23001690
E: ringo.kiki@gmx.de

Int. Deckrüdensätze: Kirsten Wesche
Langeloh 3, 23845 Seth,
T: 04194-1863, M: 0172-4165635
E: kirsten.wesche@hovawart.org

Welpenvermittlung: Angelika Jell
Bachhauser Straße 26a, 82335 Berg
T: 08171-9114780
E: welpenvermittlung@hovawart.org

Beauftragter für Obedience: N.N.

Beauftragte für THS: Karin Ostertag
Kirchholzstr. 20, 72108 Rottenburg
M: 01522-8931095
E: ths@hovawart.org

Archiv: Geschäftsstelle Rassezuchtverein
für Hovawart Hunde e.V.
E: archiv@hovawart.org

Fotoarchiv: Helga Jünkersfeld
Kanalstr. 29, 31226 Peine
M: 0179-5999038
E: fotos@hovawart.org

Tierschutzbeauftragter: Peter Schröder
Siegfried-Lenz-Ring 58, 24848 Kropp
E: tierschutz@hovawart.org
M: 0151-58427488

Zuchtbeirat:
Sammeladresse: zuchtbeirat@hovawart.org

Weitere Funktionsstellen unter:
www.hovawart.org

Kontakt Landesgruppen

VEREINSGERICHT

Sammeladresse eMail:
schiedsgericht@hovawart.org

1. Vorsitzende: Ellen Ernesti
Oechelhäuserstr. 49, 06846 Dessau

Stv. Vorsitzende: Petra Vetter,
Hermann-Mögle-Weg 4, 70599 Stuttgart

IMPRESSUM

Herausgeber

Rassezuchtverein für Hovawart-Hunde e.V.

»DER HOVAWART« erscheint monatlich.
Für Mitglieder sind die Bezugskosten im jähr-
lichen Mitgliedsbeitrag enthalten. Nicht-
mitglieder können die Vereinszeitschrift im
Jahresabonnement bei der Geschäftsstelle des
Vereines bestellen. Die Bezugskosten betra-
gen jährlich inkl. 7% Mehrwertsteuer im Inland
42,00 €, im Ausland 67,00 €.

Geschäftsstelle

Dorfstraße 2, 24806 Sophienhamm OT Oha
Tel.: 04335-9229755, Fax: 04335-9229754
eMail: gst@hovawart.org
Website: www.hovawart.org

Bankverbindung

Sparkasse Gummersbach Bergneustadt
IBAN: DE90 3845 0000 1000 1159 88
BIC-Code: WELADED1GMB

Redaktion/Ansprechpartnerin

Kirsten Breidenbach
Jahnstraße 60, 45721 Haltern
Mobil: 0172-4914360
eMail: presse@hovawart.org

Redaktionsschluss

Für die jeweils nächste Ausgabe ist der
10. Tag des laufenden Monats.

Gesamtherstellung

Rassezuchtverein für Hovawart-Hunde e.V.
Dorfstraße 2, 24806 Sophienhamm OT Oha
Tel.: 04335-9229755, Fax: 04335-9229754
eMail: gst@hovawart.org
Website: www.hovawart.org

Anzeigenannahme

Kirsten Breidenbach, Tel.: 0172-4914360

Layout

Tina Hilscher
Tel.: 0179-4581171, eMail: tina@tinahilscher.de
www.tinahi.de

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redakti-
on. Die mit Namen oder Signatur gezeichneten
Beiträge decken sich nicht zwingend mit der
Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält
sich Änderungen und Kürzungen der Manu-
skripte vor.

Artikel oder Fotos aus dem Landesgruppen-
geschehen, die nicht über die jeweiligen
Landesgruppenpressewarten oder -beauftragte
eingesandt werden, können grundsätzlich
nicht veröffentlicht werden. Beiträge und Fotos
mit überregionalem Bezug können hingegen
auch direkt an die Redaktion »DER HOVA-
WART« gesandt werden. Ein Rechtsanspruch
auf Veröffentlichung besteht jedoch nicht.

Der RZV erhält das Recht, eingesandte Artikel
und Fotos für sämtliche Medien des Vereins
sowie zur Außendarstellung in Printmedien
und Internet zu nutzen. Eigentümer und damit
Besitzer sämtlicher Rechte außerhalb des RZV
bleibt immer der Autor.

Für die Beiträge der Landesgruppen sind diese
selbst verantwortlich.

Abgabe der Druckdaten zur Produktion:
22.12.2025

Voraussichtlicher Erscheinungstermin für die
Ausgabe 02/2026: 08.– 12.02.2026

Unser Titelbild

Hund: Moritz von der Hofreite
Besitzerin: Andrea Prietl



Collagile® dog

Hilft Gelenken auf die Sprünge

- Optimiert für die Beweglichkeit
- Kraft, Ausdauer und Fitness
- Mehr Lebensfreude



Kundenbewertungen für Collagile® dog



Helene S.

Wahnsinn, ich kenne meine Hündin nicht mehr. Das Aufstehen, Treppensteigen und längere Spaziergänge schafft sie wieder mühelos. Collagile dog das Beste was ich tun konnte!



Heike R.

Leute, ich bin überwältigt von diesem Pulver! Gestern war ich über 4 Stunden wandern! Timmi hat mit seinen 11 Jahren voll durchgehalten, deshalb nie mehr ohne Collagile dog.



Lara M.

Mein Opi hat sich in einen Junghund verwandelt. Er hat wieder seine verrückten 5 Minuten und spielt wieder ausgiebig mit seinen Kumpels. Collagile dog hat ihm seine Lebensfreude zurück gebracht.



Doris H.

Hammer dieses Zeugs, ich war zu Beginn sehr skeptisch, aber Collagile dog hat mich überzeugt. Eine klare Kaufempfehlung, probiert es aus.



100% natürlich
Hohe Bioverfügbarkeit

Hergestellt in
Deutschland

Mehr Informationen unter:
www.collagile.de/dog

Jetzt bestellen:

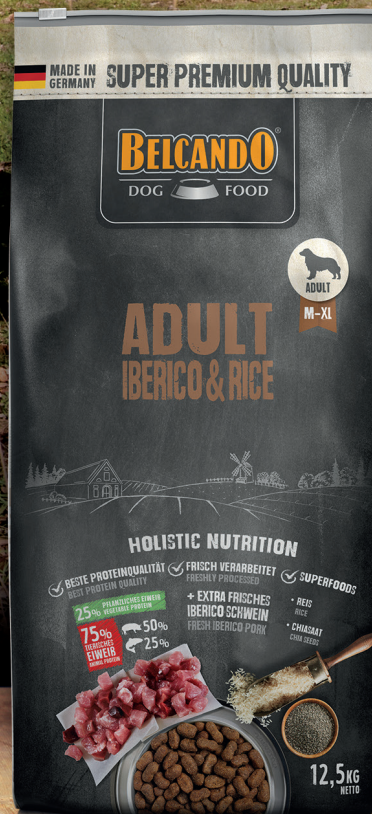
Rabattcode
5%: 2436



BELCANDO®
DOG  FOOD

DER EDLE GENUSS

REICH AN FRISCHEM
IBERICO-SCHWEIN



Klingt spannend?
Hier erfahren Sie mehr:
BELCANDO.DE

BELCANDO®
DOG  FOOD


FAMILY OWNED COMPANY
SINCE 1963